Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Silz, die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

101. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 11. Oktober | Nr. 11/2025

Erfolgreiches Erntefest in Göhren-Lebbin

Bei strahlendem Sonnenschein feierten Einheimische und Gäste am 27. September 2025 das traditionelle Erntefest in Göhren-Lebbin. Bereits um 13:00 Uhr startete das bunte Programm mit einem Umzug durch das Dorf. Zahlreiche geschmückte Wagen zogen durch die Straßen, angeführt von den Malchower Spielleuten und Bürgermeister Torsten Zillmer. Der Umzug endete auf dem Marktplatz von Göhren-Lebbin, wo alle Wagen präsentiert wurden. Bürgermeister Zillmer begrüßte die Besucher und eröffnete das Markttreiben traditionell mit einer Runde Freibier. Im Festzelt gab es zum Nachmittag Kaffee und selbstgemachten Kuchen vom Dorfverein Penkow-Kisserow e.V.

Im Anschluss erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm für die ganze Familie. Im Kinderzelt konnten die kleinen Besucher Gipsfiguren bemalen, sich schminken lassen, an der Kinderdisco teilnehmen oder im Zeitreisepark eine Runde Pony reiten, während die Malchower Spielleute bis 15:00 Uhr auf dem Marktplatz für musikalische Unterhaltung sorgten. Zudem bot die schottische Dudelsack- und Trommelgruppe „West Highland Pipe & Drum“ besondere Klänge. Am späten Nachmittag präsentierte dann die Showtanzgruppe Lexow ihre Tänze in verschiedenen Kostümen. Außerdem konnten die Besucher einen Blick in die Fleesensee-Rösterei werfen und die unterschiedlichen Röstaromen kennenlernen. Neben dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm luden zahlreiche regionale Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten und handwerklichen Produkten zum Verweilen ein.

Von 18:00 bis 02:00 Uhr sorgte DJ Party Project am Abend für ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche und machte den Abschluss des Erntefestes zu einer unvergesslichen Party.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonderer Dank gilt Anke Statthaus, die mit viel Liebe und Geschick eine wundervolle Erntekrone gestaltet hat.

Das Erntefest 2025 war ein voller Erfolg: Bei bestem Wetter genossen die Besucher ein fröhliches Fest, das Tradition, Unterhaltung und Gemeinschaft auf wunderbare Weise verband.

Tourist-Info Göhren-Lebbin

Aus dem Inhalt

Seniorenbeirat gesucht Seite 2
Eröffnung Eishalle Seite 18 + 21
Bingo Seite 19 + 21
Arbeitseinsatz Klosterfriedhof Seite 20

Foto: pixabay.com

Postwurfsendung

Seniorenbeirat gesucht

Unsere Gesellschaft wird immer älter. Wie ich gerade gelesen habe, werden sogar immer mehr Menschen älter als 100. Das ist gut so und jeder möchte natürlich dazugehören.
Mit dem Älterwerden ändern sich aber auch die Anforderungen an die Umwelt und die eigenen Möglichkeiten.
Um dennoch in der Gesellschaft einen gerechten Platz behalten zu können, gibt es Seniorenbeiräte. Viele von Ihnen kennen sicher noch Herrn Rottenau, der das Amt des Vorsitzenden des Beirats bis zu seinem Tode über zehn Jahre ausgefüllt hat. Danach hat sich leider niemand gefunden, der die wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen möchte.
Verwaltung und Politik wollen einen neuen Versuch starten, den Beirat wieder mit Leben zu erfüllen.
Wenn Sie also Lust haben sich zu engagieren, melden Sie sich bitte vertrauensvoll bei der Verwaltung.

René Putzar
Bürgermeister

Aufruf zur Benennung von verdienstvollen Ehrenämtlern

In der Inselstadt Malchow wurde der 5. Dezember eines jeden Jahres zum „Tag des Ehrenamtes“ bestimmt. Anlässlich dieses Tages werden ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger, Gruppen und Initiativen ausgezeichnet und für ihr bürgerschaftliches Engagement in der Inselstadt Malchow in besonderer Weise gewürdigt. Die Ehrungen werden anlässlich des Neujahrsgespräches durchgeführt. Jedermann hat die Möglichkeit, eine/n ehrenamtlich Tätige/n, eine Initiative oder eine Gruppe aus einem der folgenden Bereiche zur Auszeichnung vorzuschlagen:
• Soziales • Kinder- und Jugend • Familien und Senioren • Bildung und Erziehung • Kultur und Geselligkeit • Kirchen • Rettung und Hilfe • Umwelt • Sport.
Der Vorschlag ist, abweichend von der Richtlinie, in diesem Jahr **bis zum 30. 10.2025** einzureichen. Mit einer schriftlichen Begründung an: Inselstadt Malchow, Der Bürgermeister, Alter Markt 1, 17213 Malchow oder per E-Mail: info@inselstadt-malchow.de.
Der/die Vorgeschlagene muss mit seinem/ihrem Handeln dokumentieren, dass er/sie dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verpflichtet ist.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Baumaßnahmen der Stadt Malchow
Arbeiten liegen gut im Plan

Liebe Leserinnen und Leser des „M.T.“,

gern informiere ich Sie wieder über weitere Fortschritte bei den größeren Baumaßnahmen der Stadt.

Die Planungen für das Haus 1, in dem später unter anderem das Klostermuseum Platz finden wird, laufen weiterhin planmäßig. Zur Optimierung der künftigen musealen Nutzung gab es zwischenzeitlich einige Beratungen und Vor-Ort-Begehungen.
Erste Aufträge für die ersten Gewerke wurden nach erfolgreicher Ausschreibung vergeben.
In der Westsiedlung kommen wir ebenso gut voran.

Der dritte Bauabschnitt in der Beethovenstraße ging bis zur Einmündung in die Schubertstraße und ist fertiggestellt. Die Abnahme der Bauleistungen erfolgte nach Redaktionsschluss. Dann kommt im nächsten Schritt die Sanierung der Bachstraße.
Hier liegen die Planungen bereits vor und die Ausschreibungen wurden erfolgreich durchgeführt.
Vor Beginn der Maßnahme werden wir eine Anwohnerversammlung durchführen, um den Ablauf und die Baumaßnahme zu erörtern.
Der neue „Eiscontainer“ für die Eishalle wurde über Sommer angeschlossen und geprüft. Er ersetzt die alte Eismaschine auf der Rückseite der Halle.
Pünktlich zum Start in die Eissaison nimmt er seine Arbeit auf und wird mit neuester Technik energiesparend und umweltschonend das Eis produzieren, damit wir auch weiterhin unsere Malchower Wölfe bejubeln können. Offiziell wird er am 27. Oktober seiner Bestimmung übergeben. Mehr dazu finden Sie auf den Seiten des KSR.

Die Stadt wird noch in diesem Jahr, gemeinsam mit den Stadtwerken, den alten Kirchhofsweg sanieren. Dabei wird aber nicht die gesamte Straße erneuert, sondern nur der Bereich bis zum ehemaligen Kindergarten.
Neben zusätzlichen Regeneinläufen soll insbesondere die Oberfläche durch Betonpflaster verbessert werden.
Auch über eine private Baumaßnahme möchte ich hier berichten: War sie doch in den letzten Jahrzehnten ein Schandfleck, wenn man vom Bahnhof in die Stadt fuhr – die alte Molkerei.
Diese wird durch einen jungen Investor saniert. Künftig sollen dort barrierearme Wohnungen und eine Gewerbeeinheit entstehen.
Ich bin froh, dass die Bilder von Unrat, Unkraut und Ruine der Vergangenheit angehören und wir vielleicht schon zum nächsten Volksfest einen attraktiven Umbau der alten Molkerei bewundern können.

Überall wird gebaut und immer sind diese Arbeiten mit Beeinträchtigungen der Anwohner oder der Verkehrsteilnehmer verbunden.
Ich hoffe auf Ihr Verständnis und bedanke mich für Ihre Geduld. Aber ich bin mir auch sicher, dass wir uns alle nach jeder abgeschlossenen Maßnahme darüber freuen, dass unser Malchow wieder ein Stück schöner geworden ist.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Fünftes Jugendcamp in Malchow zur Gestaltung des Gedenkortes in der Lagerstraße

Gemeinsam mit internationalen Jugendlichen und mit den Schülern und Lehrern der Fleesenseeschule wird in der Lagerstraße ein Gedenkort errichtet, um gegen Krieg und Vertreibung zu mahnen und daran zu erinnern, dass von deutschem Boden nie wieder Gewalt und Krieg ausgehen sollen. Bereits zum fünften Camp weilten Jugendliche aus Japan, Mexiko, Deutschland und Marokko in Malchow. Unterstützt von den Mitarbeitern des Bauhofs, wurde weiter am Gedenkort gearbeitet. Schwerpunkt waren in diesem Jahr die Pflege der Anlage und Vorbereitungen für die weitere Umzäunung und die Wegeführung.

Durch die aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte des Ortes wachsen auch bei unseren Schülerinnen und Schülern das Bewusstsein und die Verantwortungsbereitschaft für den Gedenkort. In den zwei Wochen standen aber nicht nur die Arbeiten auf dem Programm. Ein gemeinsames Frühstück in der Fleesenseeschule, eine Stadtführung, ein Kegelabend, ein Ausflug nach Retzow bei Rechlin und ein Diskussionsabend im Kino standen ebenfalls auf dem Plan.

Betreut und begleitet von der NIG, einem Verein aus Rostock, und vom Projekt Zeitlupe aus Neubrandenburg, konnten die Jugendlichen so auch einen Eindruck von Land und Leuten bekommen und, wie sie selber sagen, mit tollen Erinnerungen und Eindrücken wieder in ihre Heimatländer reisen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

„Henrietta in Fructonia“ begeistert Grundschüler in Malchow

Bereits zum zweiten Mal nach 2016 gelang es der Reha-Klinik Malchower See gemeinsam mit der AOK, dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Stadt, das Präventionstheater „Henrietta in Fructonia“ nach Malchow zu holen. War die erste Veranstaltung noch in einem Zirkuszelt gegenüber der Reha-Klinik durchgeführt worden, luden die Gastgeber dieses Mal in die „Werleburg“ ein.

Zahlreiche Grundschulkinder aus der gesamten Müritzregion erlebten in zwei Aufführungen in der vollbesetzten „Werleburg“ ein interaktives Stück rund um gesunde Ernährung, Bewegung und psychisches Wohlbefinden. Bei der Begrüßung betonten der Geschäftsführer der Klinik Kay-Uwe Kunze sowie Malchows Bürgermeister René Putzar die Bedeutung von Prävention im Kindesalter, um Krankheiten wie Übergewicht oder Diabetes frühzeitig vorzubeugen.

Mit Musik, Humor und bunten Figuren vermittelte das Theaterstück die Botschaft: Gesund leben macht Spaß – und das bereits ab dem Grundschulalter.

Ich danke allen Beteiligten für die tolle Veranstaltung und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen in Malchow.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Babybegrüßungstag in den Räumen der Stadtwerke

Wie in jedem Jahr hat auch in diesem das Bündnis für Familie gemeinsam mit den Stadtwerken und der Stadtverwaltung einen Babybegrüßungstag organisiert. Eingeladen waren alle Neugeborenen, die im Zeittraum vom 01.08.2024 bis 31.07.2025 das Licht der Welt erblickt haben. In diesem Zeitraum waren es leider so wenige wie bisher noch nie. Lediglich 22 Babys kamen in den letzten 12 Monaten in Malchow zur Welt.

Der Einladung folgten 5 Familien, die mit ihren jüngsten Mitgliedern, aber auch mit den Geschwisterkindern in die Räume der Stadtwerke kamen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen entwickelten sich angenehme und interessante Gespräche.

Alle Babys durften dann einen Fußabdruck abgeben, der, wie in jedem Jahr, von mir im Rathaus entgegengenommen wird.

Mit einem Geschenkebeutel mit nützlichen Dingen sind dann die Familien nach einem angenehmen Nachmittag wieder nach Hause gegangen.

Ich danke allen Organisatoren, vor allem dem Bündnis für Familie, für die tolle unermüdliche Vorbereitung und den leckeren Kuchen und wünsche allen Familien viel Freude mit den neuen Erdenbürgern.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Gerhard Sparing	am 13.10.2025
Frau Sibylle Ohm	am 03.11.2025

zum 75. Geburtstag

Herrn Gerhard Krämer	am 11.10.2025
Herrn Rainer Deckert	am 15.10.2025
Frau Dr. Marianne Mennerich	am 23.10.2025
Frau Marianne Tollkühn	am 27.10.2025
Frau Elke Ihde	am 30.10.2025
Herrn Götz Gauger	am 01.11.2025
Frau Heidetraud Matthäus	am 03.11.2025

zum 80. Geburtstag

Herrn Klaus Köhler	am 21.10.2025
Frau Rita Block	am 30.10.2025

zum 85. Geburtstag

Frau Lene Bendschus	am 16.10.2025
Herrn Manfred Göring	am 04.11.2025
Herrn Günter Korth	am 05.11.2025

zum 95. Geburtstag

Frau Elfriede Doß	am 22.10.2025

Das Fest der

eisernen Hochzeit

feierte am 08.10.2025
das Ehepaar
Brigitte und Werner Kasimir.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

René Putzar
Bürgermeister

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Fünfseen
OT Rogeez

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feiert am 13.11.2025
das Ehepaar
Grazyna und
Robert Czemeres.

Herzlichen
Glückwunsch!

Fünfseen

OT Petersdorf
am 10.11.2025
Herrn Klaus Kursawe — zum 85. Geburtstag
OT Lenz-Süd
am 22.11.2025
Herrn Hartmut Pagel — zum 85. Geburtstag

Göhren-Lebbin

OT Wendhof
am 08.11.2025
Frau Hannelore Wulff — zum 85. Geburtstag
OT Roez
am 24.11.2025
Herrn Jürgen Scheffler — zum 75. Geburtstag
am 27.11.2025
Frau Eva-Dora Melde — zum 75. Geburtstag

Silz

am 18.11.2025
Frau Dorothea Ungewitter — zum 90. Geburtstag

Walow

am 08.11.2025
Herrn Jürgen Donst — zum 75. Geburtstag
am 29.11.2025
Herrn Erhard Noffz — zum 70. Geburtstag

Zislow

am 29.11.2025
Herrn Wilhelm Jarchow — zum 75. Geburtstag

Foto: pixabay.com

*Datenschutz und Meldegesetz: An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.*

René Putzar
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“

Einladung zur Gewässerschau 2025

Gemäß § 93 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und § 44 Wasserverbandsgesetz führen Beauftragte des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ zur Feststellung des Zustandes der vom Verband zu betreuenden Gewässern II. Ordnung und deren Anlagen, im Rahmen der Aufgaben des Verbandes, Verbandsschauen durch. Diese sind öffentlich und für jedermann. Die Teilnahme vor allem von Land- und Forstwirten ist erwünscht. Aufsichts- und Fachbehörde sind eingeladen.

Die Gewässerschau beginnt im Schaubezirk Malchow

für die Gemeinden	Alt Schwerin, Nossentiner Hütte und Silz am Donnerstag, 30.10.2025, um 09:00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Agroneum in Alt Schwerin
für die Gemeinden	Fünfseen und Zislow am Dienstag, 04.11.2025, um 09:00 Uhr Treffpunkt: Bushaltestelle in Rogeez
für die Gemeinden	Göhren-Lebbin OT Penkow und Walow am Donnserstag, 06.11.2025, um 09:00 Uhr Treffpunkt: Hauptkreuzung in Walow
für die Gemeinde	Göhren-Lebbin und Stadt Malchow am Dienstag, 11.11.2025, um 09:00 Uhr Treffpunkt: Malchow vor dem Rathaus

Sie werden über durchgeführte und noch vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern durch den WBV informiert und können Ihre Anliegen über unbefriedigende Zustände und Schäden und notwendige Arbeiten an den Gewässern und Anlagen vortragen. Hierzu finden örtliche Begehungen statt. Die Gemeinden werden um ortsübliche Bekanntmachungen gebeten.

Röbel, 29.09.2025

Mirko Radloff
Geschäftsführer

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Silz

am Freitag, dem 24.10.2025, um 18:00 Uhr
in Silz OT Nossentin in der Landpension Presch.
Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Silz zur Versammlung eingeladen.
Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung sind ausschließlich Landeigentümer bejagbarer Flächen i. S. des § 9 Abs. 1 BJagdG. Bei Veränderungen ist ein geeigneter Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, Eintragungsnachricht, Grundsteuerbescheid o. ä.) nicht älter als 6 Monate ist vorzulegen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer über das Jagdjahr 2024/2025
5. Diskussion und Entlastung des Vorstandes
6. Beschlussfassung über die Annahme der Mustersatzung des Landes M-V
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Beschlussfassung über den Antrag zur Pachtverlängerung des bestehenden Vertrages
10. Sonstiges
11. Gemütliches Beisammensein

Andreas Schaade
Jagdvorsteher

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 16.10.2025, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Montag, dem 13.10.2025, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Ergebnisse der 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 21.07.2025

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VIII-034-2025
7. Kaufantrag im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienbungalowsiedlung am Plauer See“
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-035-2025
Auftrag Flurstücksbildung durch öffentliche Vermessung
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-036-2025
Ankauf einer Verkehrsfläche in der Gemarkung Jürgenshof
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-037-2025
Ankauf einer Verkehrsfläche in der Gemarkung Jürgenshof 2
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-038-2025
Bauantrag Freiflächen-PV-Anlage entlang der A 19 – Erteilung eines Wegerechts
- abgelehnt

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Göhren-Lebbin

Am **Freitag, dem 21.11.25, findet um 19:00 Uhr** die Versammlung der Jagdgenossenschaft Göhren-Lebbin im Gemeinde- und Gerätehaus in Göhren-Lebbin, Untergöhrener Straße 5 (Feuerwehrgebäude) statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Anzahl der anwesenden Jagdgenossen bzw. deren Vertreter und die durch diese gehaltenen Flächen
3. Rechenschaftsbericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenwartes (Kassenbericht)
5. Vorbereitung der Auszahlung des Pachtzinses der letzten 3 Jagdjahre nach Vorlage eines aktuellen Eigentumsnachweises (Grundbuchauszug nicht älter als 6 Monate oder der letzte Grundsteuerbescheid)
6. Änderung der Satzung
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl des Vorstands
9. Bestätigung des neuen Vorstands
10. Sonstiges

Der Jagdvorsteher

Endphase der kommunalen Wärmeplanung im Amt Malchow

In den vergangenen Monaten wurden Wärmeversorgungsoptionen in den drei ausgewählten Fokusgebieten „westliche Altstadt“ und „Kloster“ in der Inselstadt sowie „Kogel“ in Fünfseen untersucht und die wirtschaftlichsten Varianten ermittelt. Wie zu erwarten, sind Wärmenetze nicht überall sinnvoll umsetzbar. Zusammen mit den Bestands- und Potenzialanalyse wurden die Ergebnisse in mehreren Lenkungsgruppensitzungen vorgestellt und diskutiert. Im Ergebnis wurden in der Lenkungsgruppe gemeinsam zusätzliche Auswahlkriterien für Eignungsgebiete festgelegt und diese weiter eingegrenzt.

Nun liegt der Entwurf des Wärmeplans vor und soll der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die digitale Auslegung des Wärmeplans beginnt am 8. Oktober 2025 auf der Website des Amtes Malchow. Hinweise und Stellungnahmen können bis 7. November 2025 per E-Mail eingesendet werden. Außerdem findet am **12. November 2025 um 18:30 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ eine öffentliche Informationsveranstaltung** statt, auf welcher der Wärmeplan vorgestellt und offene Verständnisfragen geklärt werden. Nutzen Sie die Gelegenheit sich zu informieren und einzubringen!

Basis der Wärmeplanung ist die Bestands- und Potenzialanalyse. Der Wohngebäudebestand im Amt Malchow ist von einem großen Anteil älterer Gebäude geprägt, 40 % wurden vor 1949 errichtet. 22 % der Wohngebäude wurden nach dem Jahr 2000 erbaut und sind damit gut für die Wärmeversorgung mit Wärmepumpen geeignet. Der Wärmebedarf im Amt Malchow beträgt über 200 GWh jährlich, davon benötigen private Haushalte 67 %. Der Wärmebedarf wird derzeit zu 93 % mit fossilen Energieträgern gedeckt. 37 % der Zentralheizungen sind älter als 20 Jahre, 14 % sogar älter als 30 Jahre. Hier ist in den nächsten Jahren ein enormer Austauschbedarf zu erwarten.

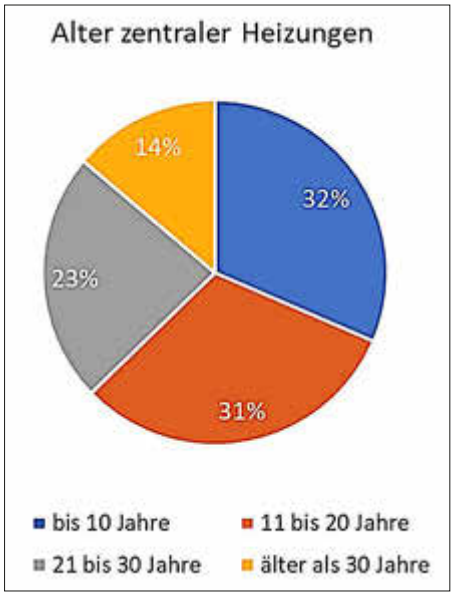


Abbildung 1: Anteile der Altersklassen zentraler Heizungen im Amt Malchow, Auswertung von Kehrbuchdaten (LGMV)

Welche Potenziale an erneuerbaren Energien und Abwärme vorhanden sind, wurde ebenfalls ermittelt.

Das Potenzial zur Wärmerzeugung und zusätzlicher erneuerbarer Stromerzeugungsanlagen übersteigt den Bedarf für die Wärmeerzeugung deutlich. Zudem erzeugen die vorhandenen und in Planung befindlichen Solaranlagen ein Vielfaches an Strom, sodass die lokale Strombedarfsdeckung im Sommer und den Übergangszeiten gesichert ist.

In den Wintermonaten muss erneuerbarer Strom aus anderen Regionen genutzt werden.

Die wertvolle Ressource Holz kann 15 bis 31 % des Wärmebedarfs decken. Das Wärmenetz der Stadtwerke Malchow ist ein sehr wichtiges Element der künftigen nachhaltigen Wärmeversorgung, die allerdings nur einen Teil der Einwohner in der Inselstadt bzw. im Amt Malchow erreichen kann.

Würden alle Eignungsgebiete für eine zentrale Wärmeversorgung zu 100 % erschlossen (außer die bedingt geeigneten Gebiete) könnte damit 25 % des Wärmebedarfs im Amt gedeckt werden. Mindestens 75 % der Wärme muss nach wie vor dezentral bereitgestellt werden.

Der Bericht zum Wärmeplan enthält deshalb Fallbeispiele mit verschiedenen Versorgungsoptionen und Empfehlungen.

Der Bericht gibt zudem Hinweise zu Fördermitteln, weiterführenden Informationen sowie zu unabhängigen Webseiten mit Selbstchecks für das eigene Haus.

Nach Abschluss der Wärmeplanung liegt dem Amt und den Gemeinden ein Fahrplan

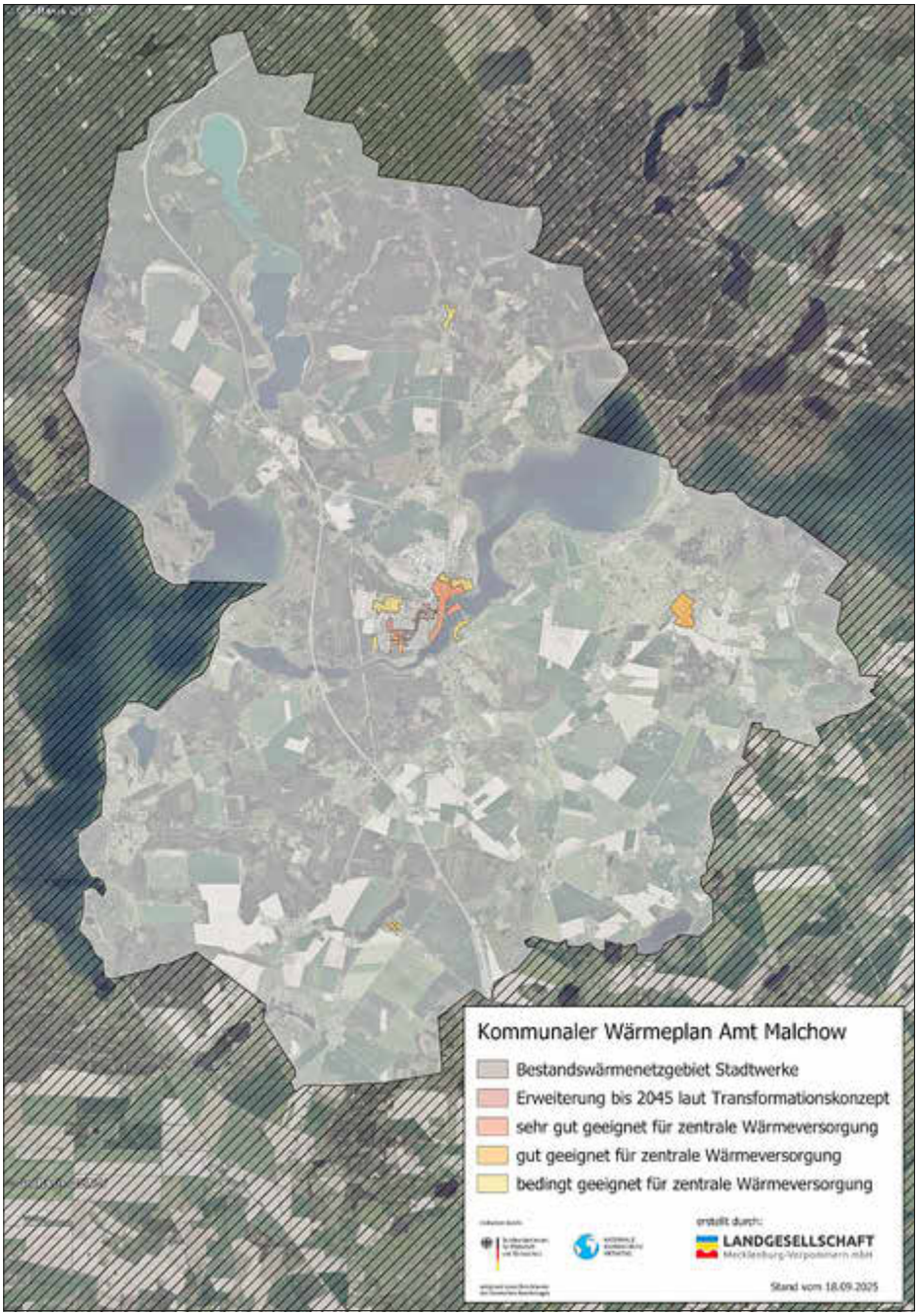


Abbildung 2: Kommunaler Wärmeplan Amt Malchow (LGMV)

Lesen Sie weiter auf der Seite 7!

Fortsetzung von Seite 6:

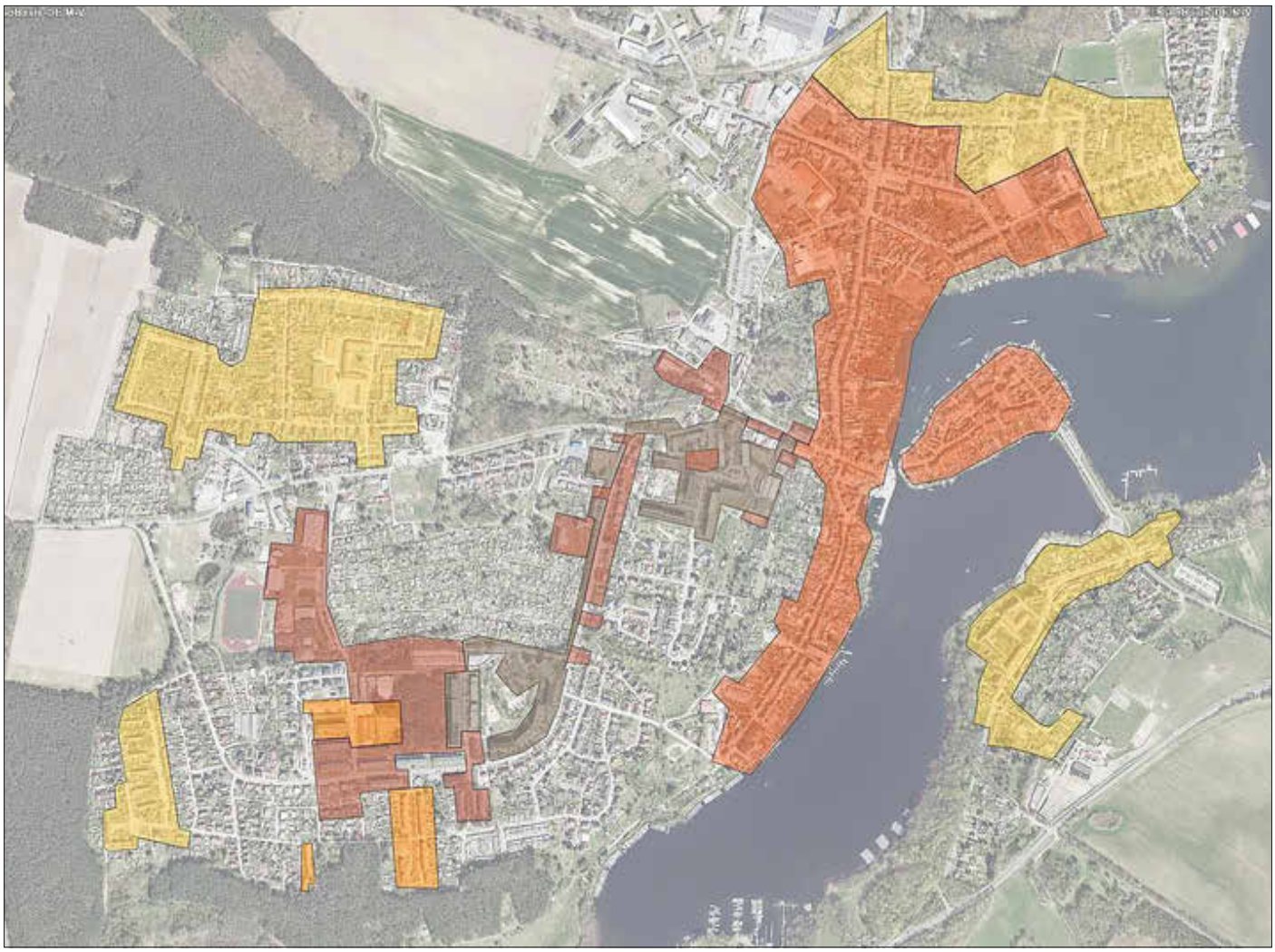


Abbildung 3: Ausschnitt des kommunalen Wärmeplans (LGMV)

für Umsetzungsmaßnahmen vor, den die Wärmeplanung muss fortgeschrieben und in fünf Jahren überprüft werden.
Für den einzelnen Haushalt ergeben sich aus dem Wärmeplan aber keine Verpflichtungen, diese sind in Gesetzen und Verordnungen festgeschrieben. Die Einsparung von Wärmebedarf und die Umstellung der Heizung auf lokale Ressourcen macht Haushalte unabhängiger von Exporten aus dem Ausland und stärkt die regionale Wertschöpfung.
Für ein Gelingen der Wärmewende ist letztendlich jeder einzelne Beitrag wichtig.

Dr. Andrea Schüch
Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Die Kommunale Wärmeplanung wird durch die Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses desDeutschen Bundestages

Beratungsangebote

Der Perspektive e.V. bietet nachfolgend benannte Angebote seit 1993 an. Die Angebote sind kostenlos. Die Beratungen finden nach Vereinbarung in unserer Geschäftsstelle statt (Otto-Intze-Straße 1, 17192 Waren), bei Bedarf sind auch Räumlichkeiten in Malchow verfügbar.

Angebote aus dem Bereich der rechtlichen Betreuungen:
- Beratung zur Erstellung von Vorsorgevollmachen und Patientenverfügungen
- Unterstützung bei Fragen zu ehrenamtlich geführten rechtlichen Betreuung
Terminvereinbarungen: 3991 6734217 oder bv@perspektive-waren.de

Angebote aus dem Bereich der anerkannten Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung:
- Gemeinsam mit unseren Adressat*innen erarbeiten wir individuelle Lösungen, um einen Ausweg aus der Ver- oder Überschuldung zu finden.
- Ausgangspunkt einer jeden Beratung stellt die Existenzsicherung, d.h. die Sicherstellung des Lebensunterhaltes dar.
- Erhebung der Ausgangssituation, Budgetberatung, Verhandlung mit Gläubigern
- ggf. Vorbereitung und Antragsstellung von Verbraucherinsolvenzanträgen
- Beratung in Fragen des Vollstreckungsverfahrens und des Pfändungsschutzkontos

Perspektive e.V.

Terminvereinbarungen: 03991 6734225 oder sib@perspektive-waren.de
Die Beratungen erfolgen durch qualifizierte und zugelassene Beraterinnen. Selbstverständlich ist für uns, dass alle Gesprächsinhalte vertraulich behandelt werden. Weitergehende Informationen zu unseren Leistungen finden Sie unter: www.perspektive-waren.de.

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

10/2025

Neues von Ihren Stadtwerken

Zukunft gestalten: Unsere neuen Azubis starten durch

Zum Start des neuen Ausbildungsjahres begrüßen wir zwei neue Talente in unserem Team: Malin Bergholz beginnt als Kauffrau für Büromanagement und wird vor allem in unserem Verwaltungsgebäude eingesetzt. Florian Kersten startet als Anlagenmechaniker in der Abteilung Wasser & Wärme.

Das gesamte Team der Stadtwerke wünscht beiden einen erfolgreichen Start und freut sich auf die gemeinsame Zeit!

Mit nun sieben Azubis bei insgesamt knapp 50 Mitarbeitern setzen wir auf Nachwuchsförderung – unsere Antwort auf den Fachkräftemangel.

von links nach rechts: Ausbilderin Cornelia Beck, Azubi Malin Bergholz, stellvertretender Werkleiter Marko Steinhäuser, Azubi Florian Kersten, Ausbilder Jonas Groth

Elektromobilität wird noch einfacher

Elektroautos sind nicht für jeden die erste Wahl – aber wer sich für die E-Mobilität entscheidet, soll sein Fahrzeug bequem in der Nähe von seinem Zuhause oder der Arbeit laden können. Besonders wichtig ist das für Bewohner von Mehrfamilienhäusern ohne eigenen Stellplatz.

Elektriker Mathias Kriehn tankt sein Dienstfahrzeug an der neuen Ladesäule in der Mecklenburger Straße. Nun gibt es zehn Ladesäulen verteilt in ganz Malchow.

Die Stadtwerke haben deshalb im September gleich sechs neue Ladesäulen in Betrieb genommen:

- Lenz-Süd (Fünfseen)
- Zum Hafen (Zislow)
- Mecklenburger Straße (Malchow)
- Clara-Zetkin-Ring (Malchow)
- Parkplatz am Kloster (Malchow)
- Feuerwehrschule (Malchow)

Die Säulen sind mit gängigen Lade-Apps oder -Karten nutzbar. Alternativ ist die Direktzahlung per PayPal, der Kreditkarte oder SMS möglich.

Aktuell entstehen zwei weitere Ladesäulen in den Gemeinden Göhren-Lebbin und Alt Schwerin. In den nächsten zwei Jahren soll zudem der erste Schnelllader der Stadtwerke hinzukommen.

Im Juli wurden an den öffentlichen Ladesäulen der Stadtwerke erstmals über 400 Ladevorgänge registriert (ohne Dienstfahrzeuge). Das ist ein Plus von etwa 25 % im Vergleich zum Vorjahresmonat – der Trend zeigt also klar nach oben.

Dr. Robert Kersting

Kundenservice: 039932 164 192 **Notdienst:** 039932 1640 **Info:** www.stadtwerke-malchow.de

11/2025

Neues von Ihren Stadtwerken

STADTWERKE MALCHOW

Stadtwerker beim Abdecken des Silos: Viele Hände machen schnell ein Ende.

Rekordernte: Der Winter kann kommen!

Trotz des trockenen Frühlings war die Ernte von Energiemais für unsere Biogasanlage in Groß-Kelle auch dieses Jahr ein voller Erfolg: Mit 20.000 Tonnen – das sind 10 % mehr als geplant – konnten wir die Silos füllen. Ein großes Dankeschön geht an die vier beteiligten Landwirtschaftsbetriebe und den Erntedienstleister für ihre hervorragende Arbeit!

In den Fermentern wird der Energiemais zu Biogas vergoren. Dieses Gas speisen wir ins Gas-Verteilnetz ein. So gelangt es unter anderem in unser Heizhaus in Malchow, wo daraus Strom und Fernwärme entstehen. Ein weiterer Teil des Gases wird direkt an Privatkunden verkauft.

Vielfältige Berufschancen in der Versorgungsbranche

Auch in diesem Jahr waren die Stadtwerke am 24. September auf der Malchower Jobmesse (MaJo) in der Fleesenseeschule vertreten. Zwei Auszubildende und ein Ausbilder stellten interessierten Schülerinnen und Schülern die abwechslungsreichen Aufgaben und Perspektiven in der Versorgungsbranche vor: „Als Stadtwerker*in sorgt ihr nicht nur für Licht, Strom, Wasser und Wärme, sondern leistet auch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz“, betonten sie.

Unsere Azubis Malin Bergholz und Marvin Ketting sowie Ausbilder Fabian Ilse.

Unseriöse PV-Angebote – so schützen Sie sich!

Wir haben bereits in Heft 6 über unseriöse Photovoltaik-Angebote informiert. Aktuell häufen sich erneut Meldungen von Bürgerinnen und Bürgern, die unaufgefordert Post von dubiosen PV-Anbietern erhalten. Auch bei uns melden sich regelmäßig Kundinnen und Kunden, die auf solche Angebote hereingefallen sind und dies nun bitter bereuen.

Die Masche: Die Werbung erinnert an Kaffeefahrten oder Glücksspiel-Abos: Sie werden informiert, dass „Ihre Straße oder Ihr Haus ausgewählt“ wurde und Sie sich melden müssen, um einen vermeintlichen Bonus zu erhalten. Auch wird Ihnen eine angebliche Ersparnis angepriesen – ohne diese mit Fakten zu untermauern.

Die Realität: Statt zu sparen, zahlen Betroffene plötzlich das Drei- oder Vierfache für Strom. Oft verstecken sich hinter den Angeboten undurchsichtige Mietmodelle, bei denen für eine Anlage, die eigentlich nur 15.000 Euro wert ist, am Ende 30.000 Euro oder mehr fällig werden. Nicht selten verzichten Kundinnen und Kunden unwissentlich auf ihre gesetzliche Einspeisevergütung – ein weiterer finanzieller Verlust.

Unser Rat: Eine PV-Anlage kann Ihre Stromkosten senken – aber nur, wenn sie fair kalkuliert und seriös finanziert ist. Wenden Sie sich bei Interesse an **regional ansässige, zertifizierte** Handwerksbetriebe. Diese beraten Sie transparent und fair.

Dr. Robert Kersting

Eine Wildstrauchhecke im Garten – Bunt, vielfältig und lecker

Eine vielfältige Wildstrauchhecke erfreut rund ums Jahr mit ihrer Blütenvielfalt, den Früchten und buntem Laub. Die Natur ist dabei für die Auswahl der Arten der beste Ratgeber. Und jetzt im Herbst ist die perfekte Pflanzzeit.

Wildsträucher, in Hecken oder als Gruppe gepflanzt, bieten vielen Insekten und Vögeln Unterschlupf und Nahrung. Damit die Hecke gesund wächst, ist bei der Pflanzung stark wachsender Gehölze auf einen Abstand von ca. 1 bis 1,5 m in der Reihe zu achten, um ein Verkahlen dieser von unten zu vermeiden.
Wer genügend Platz hat, pflanzt zweireihige Hecken (die Sträucher werden im Zickzack gepflanzt), diese sind optisch schöner und ihre ökologische Wirkung ist noch größer. Dabei ist eine Wildstrauchhecke mehr als eine wilde Ansammlung grüner Gehölze. Sträucher mit buntem Laub haben eine gute Fernwirkung, sind auch ohne Blüten eine Attraktion im Garten und bringen Abwechslung in die dunkleren Herbst- und Wintermonate. Der Buntblättrige Etagenhartriegel (Cornus controversa ‚Variegata') bspw. trägt weiß gerandete Blätter und wächst in Etagenform, abwechselnd waagrecht und senkrecht.
Auch der Fruchtschmuck ist was fürs Auge. Neben Rosen mit leuchtenden Hagebutten, bietet uns die heimische Pimpernuss (Staphylea pinnata) weiße Blüten, blasige Fruchtstände und essbare Nüsse. Mit auffallend farbenfrohen Früchten beeindrucken auch andere heimischen Wildsträucher, allen voran der Weißdorn (Crataegus monogyna) und das Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus). Dieses wird zudem mit sog. Korkleisten an den Zweigen zum Hingucker.
Andere wiederum, wie die Korkenzieherhasel (Coryllus avellana ´Contorta') haben gedrehte Zweige. Und wieder andere lassen ihre Rinde, die einerseits Schutzmantel für die darunter liegenden Leitungsbahnen des Holzes, andererseits „Deponie" für Stoffe, die der Baum für seinen Stoffwechsel nicht brauchen kann ist, in wunderbaren Farben leuchten. Wie z.B. der Blut-Hartriegel (Cornus sanguinea), dessen Triebe kurzbehaart und leuchtend rot gefärbt sind. Und mit seinen beerenähnlichen, im reifen Zustand blauschwarz Früchten, bietet er Vögeln zusätzlich ein begehrtes Winterfutter.
Und natürlich kommt auch der Mensch nicht zu kurz: ob das Naschen der leckeren Früchte der Kornelkirsche, die Zubereitung hoch Vitamin C-reicher Holunderbeerensäfte oder das Anlegen eines Wintervorrats an Haselnüssen – der Herbst kann in jedem Falle sehr lecker schmecken!

Sie möchten eine vielfältige Hecke pflanzen, wissen aber nicht recht wie? Dann rufen Sie gerne an!
Juliane Drescher - Ihre Regionalkoordinatorin für die LEADER-Region Mecklenburgische Seenplatte – Müritz
Telefon: 0155-60089345
E-Mail: drescher@natur-im-garten-mv.de
oder am Gartentelefon unter
039934-899646 sowie unter:
www.natur-im-garten-mv.de

Kartoffelfest im AGRONEUM Alt Schwerin

Das diesjährige Kartoffelfest im AGRONEUM Alt Schwerin am 21. September 2025 war für alle Besucher ein großer Spaß.
Bei bestem Wetter am Vormittag erlebten Groß und Klein einen abwechslungsreichen Tag, der die Kartoffel in den Mittelpunkt stellte und präsentierte.

Traditionelle Kartoffelernte und aktive Mitmach-Aktionen

Das Fest begann mit einem besonderen Erlebnis: die traditionelle Kartoffelernte.

Mit Arbeitspferden und einem historischen Kartoffelroder wurde die Ernte auf authentische Weise durchgeführt.
Die Zuschauer hatten die Möglichkeit, die frisch geernteten Kartoffeln selbst zu sammeln und gegen einen kleinen Unkostenbeitrag mit nach Hause zu nehmen.
Im Anschluss daran konnten die Besucher in verschiedenen Kreativ- und Aktionsstationen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.
Besonders beliebt war die Kartoffeldruck-Werkstatt, in der alle Kinder farbenfrohe Kunstwerke zauberten. Bei der Kartoffel-Rallye ging es sportlich zu: Teilnehmer konnten sich im Kartoffelweitwurf, Kartoffelangeln und weiteren spaßigen Disziplinen messen.

Beim Kartoffel-Wettkampf sicherte sich Familie Tack aus Malchin den Sieg

Ein weiteres spannendes Ereignis war der Kartoffel-Wettkampf bei dem in diesem Jahr drei Familien aus der Region ihr Können in verschiedenen Disziplinen rund um die Kartoffel unter Beweis stellen konnten.
In einem großartigen Wettkampf konnte Familie Tack aus Malchin den Sieg erringen und sich den ersten Platz sichern. Auch die beiden anderen Familien (jeweils aus Güstrow) waren mit viel Freude dabei

und gingen ebenfalls mit einem schönen Gewinn nach Hause.
Vielen Dank, dass ihr den Spaß mitgemacht habt.

Für weitere Informationen zu kommenden Veranstaltungen und Ausstellungen besuchen Sie bitte die Webseite des AGRONEUM Alt Schwerin:
www.agroneum-altschwerin.de.

Isabel Höpner
Marketing & Kommunikation
MuSeEn gGmbH

Veranstaltungen in und um Malchow

Orgel live
donnerstags, 12:00 Uhr,
Mecklenburgisches Orgelmuseum

Fotoausstellung Klaus Ender NaturART
Dauerausstellung im Kunstmuseum Malchow

Seniorenkreis der evangelischen Kirchengemeinde
10.10.2025, 14:00 Uhr,
MiM Stauffenbergstraße 6

Konzert: Natalia Posnova – Queen Rhapsody
11.10.2025, 19:30 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“
Tickets und Infos unter 039932 83186

Tanzkurs in der „Werleburg“ mit Tanzschule Stumber
14.10.2025,
Haus des Gastes „Werleburg“
28.10.2025,
Haus des Gastes „Werleburg“
04.11.2025,
Haus des Gastes „Werleburg“
Anmeldungen unter 0176 96157972

Kaffeeklatsch mit Bingo
15.10.2025, 15:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“
12.11.2025, 15:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“
Anmeldungen unter 039932 83186

Laternenumzug
17.10.2025, 18:30 Uhr,
AWO Kita Spatzennest

5. Wild-Erlebnistag
19.10.2025, 10:00 Uhr,
Wisentreservat Damerow

Kino Malchow: „Honig im Kopf“
23.10.2025, 15:00 Uhr,
Kino Malchow

„Geister, Götter, Teufelssteine. Vom Erhalt der heimischen Sagen in Büchern“ – Vortrag zum Tag der Bibliotheken
24.10.2025, 19:00 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Plattdeutscher Nachmittag
25.10.2025, 14:00 Uhr,
Kiek in un wunner di
Reservierungen unter 039932 12602

Halloween-Kino: „Hotel Transsilvanien 3“
30.10.2025, 17:00 Uhr,
Kino Malchow

Halloweenparty in der Eishalle Malchow
31.10.2025, 14:30 – 20:00 Uhr,
Eishalle Malchow

Hubertusmesse und Mittagspicknick im Park
02.11.2025, 11:00 Uhr,
Kirche Nossentin

Lesung Teil 3 „Goethes Italienische Reise“
05.11.2025, 15:00 Uhr,
Kiek in un wunner di

Wir lesen vor! Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow
07.11.2025, 15:30 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Kino Malchow: „Hilfe unser Lehrer ist ein Frosch“
07.11.2025, 17:00 Uhr,
Kino Malchow

Kino Malchow: „791 km“
07.11.2025, 19:30 Uhr,
Kino Malchow

MaDiBü – Theater in der „Werleburg“
08.11.2025, 20:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“
Tickets in der Tourist-Information Malchow

Regelmäßige Angebote

Krabbelgruppe
mittwochs 09:30 - 11:00 Uhr,
AWO Kita Spatzennest,
Str. der Jugend 12, Tel. 18534

Vorschulsport (Müritz Box Center e.V.)
ab 5 Jahren,
donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Kinder- und Jugendsport: Fitnesstraining (Müritz Box Center e.V.)
mittwochs 17:00 - 18:00 Uhr,
Eishalle Malchow

Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 15:30 - 16:30 Uhr,
MEGA Fitness & Kampfsportstudio
donnerstags 16:00 - 17:00 Uhr,
Container neben der Fleesenseeschule

Fitnessboxen für Erwachsene (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 17:00 - 18:00 Uhr,
MEGA Fitness & Kampfsportstudio

Cheerleader Training (Müritz Box Center e.V.)
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags 16:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Malchower Spielleute e.V.
freitags 16:00 Uhr - 19:00 Uhr
(außer bei Auftritten oder in den Ferien)
Fleesenseeschule Malchow

Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e.V.
donnerstags 18:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter 0162 2134137

Linedance e.V.
montags 18:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Yoga
montags 17:00 Uhr und donnerstags 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“

Karate (Sakura Dojo e.V.)
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr,
samstags 14:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Malchower Athletenclub e.V.
dienstags, mittwochs,
freitags 17:00 - 18:30 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Badminton (Müritz Box Center e.V.)
ab 10 Jahren, dienstags 19:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Volleyball (MSV)
Kinder: mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr
Landesklasse Frauen: mittwochs und freitags 18:00 - 20:00 Uhr
Landesliga Männer: dienstags und mittwochs 18:00 - 20:00 Uhr
Freizeitgruppe der Erwachsenen: dienstags 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Handball (MSV)
Jahrgang 2013/2014,
freitags 15:00 - 16:30 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Tischtennis (MSV)
Erwachsene: mittwochs und freitags 19:00 Uhr
Jugend: freitags 17:30 Uhr, bitte um Anmeldung 01638807515 Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße

Popgymnastik (MSV)
mittwochs 20:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Fußball (MSV)
Alte Herren (Ü35): donnerstags 19:00 Uhr, Waldsportplatz
C-Jugend: dienstags und donnerstags 16:30 Uhr
D-Jugend: montags und mittwochs 17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend: montags und mittwochs 16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend: montags und donnerstags 15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis: freitags 16:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Offener Kaffeetreff
donnerstags 14:00 - 17:00 Uhr, MiM,
Stauffenbergstraße 6

Malchower Suchtgruppe
donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr,
MiM, Stauffenbergstraße 6

Kirchenchor
montags, 18:30 Uhr, Stadtkirche Malchow

Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei?
Melden Sie sich bei uns unter
039932 541832 oder
info@kultur-malchow.de
(Kultur- und Sportring e.V.)

Der Förderverein Kloster Malchow berichtet

Am 20.09.2025 fand unser jährlicher Ausflug statt. 20 Interessierte hatten sich eingefunden. Es ging zum Kloster Dobbertin, wo um 10:00 Uhr eine Führung stattfand. Frau Koch vom Förderverein des Klosters Dobbertin hat es sehr gut verstanden, diese Führung abwechslungsreich zu gestalten. Auch wer das Kloster Dobbertin kannte, hat trotzdem wieder Neues von diesem geschichtsträchtigen Areal erfahren. Frau Koch hatte auch historische Begebenheiten parat, die nicht im „Reiseführer" stehen. Auf Bitten des Dobbertiner Fördervereins gab Friedrich Drese eine spontane, umjubelte Konzerteinlage an der Orgel der Klosterkirche. Wenn man an den von Frau Koch empfohlenen Stellen im Kirchenschiff stand, dann war die Akustik beeindruckend. Danach ging es über das Klostergelände und zu jedem Bau konnte Frau Koch Interessantes berichten. Die 2-stündige Führung war sehr kurzweilig und auch Frau Koch hat es mit so einer interessierten Gruppe Spaß gemacht.

Im Kloster-Café im Brauhaus gab es einen Imbiss aus der Brauhausküche. Das Café wird von behinderten und nicht behinderten Mitarbeitern gemeinschaftlich bewirtschaftet.

Nach einer leckeren Kürbissuppe und einem kleinen Spaziergang am Ufer des Dobbertiner Sees, ging unsere Fahrt weiter nach Goldberg ins Naturmuseum. Hier erwartete uns der Leiter Dr. Ruchhöft um 13:30 Uhr zu einer Führung. Einige von uns waren noch nie dort und angenehm überrascht über das museale Kleinod mit vielen interessanten Ausstellungsstücken aus Geologie, Archäologie, Geschichte, Volkskunde und Entwicklung der Region um Goldberg. Im Hof des Museums erwartete uns ein liebevoll gestalteter Bauerngarten mit Streuobstwiese und man konnte Honig von den museumseigenen Bienen kaufen.

Gegen 16:00 Uhr ging es wieder zurück nach Malchow. Es waren für alle Beteiligten schöne Stunden, und wir konnten sogar ein neues Mitglied für unseren Förderverein gewinnen.

Cornelia Schüller

Kürbis-Riesen und bunte Trachten im AGRONEUM Alt Schwerin am 19. Oktober 2025

Herbstzeit ist Kürbiszeit – und das AGRONEUM Alt Schwerin lädt bei ermäßigtem Eintritt am Sonntag, dem 19. Oktober 2025, ab 10:00 Uhr wieder herzlich zum beliebten Kürbisfest ein! Auf dem weiten Freiluftgelände dreht sich an diesem Tag alles um die farbenfrohe, gesunde und schmackhafte „Riesenbeere" – den Kürbis.

Ein besonderer Höhepunkt: Auch in diesem Jahr wird der größte und schwerste Kürbis der Region gesucht! Wer also ein Prachtexemplar im heimischen Beet herangezogen hat, sollte dieses auf seine Wettkampftauglichkeit prüfen – denn ab einem Gewicht von 25 kg winkt freier Eintritt für den Besitzer und die Chance auf den begehrten Titel „Kürbis-Riese 2025", der nach dem großen Wiegen feierlich verliehen wird.

Doch auch für Besucher ohne eigenen Kürbis gibt es viel zu entdecken: Am großen Marktstand lockt eine bunte Auswahl an Kürbissen zum Mitnehmen – ideal für die Küche oder kreative Dekoideen. Wer selbst aktiv werden möchte, ist in der Kürbis-Werkstatt genau richtig: Hier wird geschnitzt, gebastelt und gestaltet, was das Zeug hält – von lustigen Lampions bis zu herbstlichen Figuren.

Ein weiterer Höhepunkt: Der Tanzverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. zudem „die bewegte Tracht" und erfreut mit Tänzen, plattdeutscher Mundart und stimmt Lieder zum Mitsingen an. Anlass ist der Tag der Tracht, der alljährlich und landesweit am dritten Sonntag im Oktober gefeiert wird. Trachten aus Pommern und aus Mecklenburg, wie die Mönchguter Tracht, den Schweriner Warprock sowie die Remliner-Gnoiner Landtracht sind dann auf der Festbühne zu bestaunen. Die Warnemünder Trachtengruppe e.V. bringt ebenso ihre Trachten mit, wie weitere Trachtler, z.B. aus dem Folkloreensemble Richard Wossidlo Ribnitz-Damgarten e.V..

Technikfans dürfen sich auf Vorführungen historischer Landmaschinen freuen, die eindrucksvoll zeigen, wie Landwirtschaft früher funktionierte. Und natürlich ist auch fürs leibliche Wohl gesorgt: Die Museumsküche serviert köstliche Kürbis-Spezialitäten, lädt zum Probieren und Genießen ein – und wer sich ein Stück Herbst mit nach Hause nehmen möchte, kann seine Lieblingsgerichte gleich mitnehmen.

Ob Groß oder Klein, Genießer oder Entdecker – beim Kürbisfest im AGRONEUM Alt Schwerin kommt jeder auf seine Kosten. Ein kunterbunter Herbstsonntag wartet auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.agroneum-altschwerin.de

Informationsabend:
Ein Leben im Mittelpunkt – Gemeinsam den Alltag gestalten!

Wir laden Sie herzlich zu einem besonderen Abend ein, der ganz im Zeichen der wertvollen Unterstützung und Lebensfreude in unserer Tagespflege steht.
Unsere Leitung, Frau Thiede, freut sich darauf, Ihnen einen Einblick in die vielseitigen Leistungen der Pflegekassen und unser umfassendes Angebot zu geben. Erleben Sie, wie wir gemeinsam bedeutungsvolle Zeit gestalten und ein Umfeld schaffen, in dem sich jeder wohlbehütet und umsorgt wiederfindet. Unsere professionelle Betreuung ermöglicht es den Gästen, weiterhin selbstbestimmt ihren Tag zu genießen und neue Begegnungen zu erfahren. Dieser Abend soll Ihnen die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen, mehr über unsere Philosophie zu erfahren und zu spüren, wie wir dazu beitragen, dass Ihre Liebsten aktiv und glücklich bleiben. Lassen Sie uns gemeinsam einen Weg finden, der das Leben bereichert.
Bitte melden Sie sich im Vorfeld an.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Datum:	29.10.2025
Uhrzeit:	17:30-19:30 Uhr
Ort:	Güstrower Straße 78, 17213 Malchow
Anmeldung:	info@tagespflege-malchow.de
Telefon:	039932 826322

Anja Felgenheuer, Verwaltung

Bingo-Samstag in Zislow

Ort: **Heimathaus Zislow**
Wann: **Samstag, 25. Oktober 2025**
Beginn: **15:00 Uhr**

Zu gewinnen gibt es bei Kaffee und Kuchen schöne Sachpreise.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Der THV Zislow wünscht viel Spaß.

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raumwohnung – 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4
Wohnfläche: 61,0 m²
Warmmiete: 350,00 €

Gemeinde Göhren-Lebbin bietet an:

OT Penkow
2-Raumwohnung – 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 390,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Veranstaltungen im Land Fleesensee, Göhren-Lebbin

18.10.2025

Trüffel-Menü mit Viniberica
Trüffel-Menü in 5 Gängen wird begleitet durch allerhand Wissen von Schloss-Trüffelhund Alexa und Max Weisenberger.
www.schlosshotel-fleesensee.com

25.10.2025

Halloween-Turnier
Golfturnier auf dem Engels & Völkers Course
www.golf.fleesensee.de
10:00 - 12:40 Uhr GOLF Fleesensee

30.10.2025

Halloweenparty
Ein Halloweenfest vom Dorfverein Penkow-Kisserow.
Eintritt frei, Rondell Penkow

KiJuPa

MITREDEN
MITENTSCHEIDEN
MITGESTALTEN

Wir brauchen Dich!

Du willst mitreden, mitentscheiden, mitgestalten und etwas in Malchow und Umgebung verändern?

Dann stelle Dich zur Wahl zum Kinder- und Jugendparlament **am 14. November 2025** (08:00 – 13:00 Uhr Fleesenseeschule)

und melde Dich bis zum **30. Oktober 2025 unter:**

kijupa.malchow@gmail.com

Kijupa_malchow

Neues Angebot in Zislow

Besser gemeinsam essen, statt einsam Eintopf löffeln

Das Essen ist kostenlos – es darf aber gerne etwas gespendet werden. Wer die Möglichkeit hat mitzuschnibbeln, ist herzlich willkommen.

Auch im November wollen wir wieder einen Versuch starten und zum 2. Mal einen gemeinsamen Mittagstisch für Zislow im Heimathaus anbieten. Damit der Touristik- und Heimatverein weiß, wie viele sich dafür interessieren, bitten wir um eine telefonische Anmeldung unter 039924 2211 (auf Anrufbeantworter sprechen).

Termine:

14.11.2025
10:00 Uhr Vorbereitung
15.11.2025
12:00 Uhr Mittagstisch
(Anmeldung bis 13.11.2025)

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Mittagszeit!

Guido Schulenberg

Neuer Förderverein Kita Spatzennest Malchow e. V.

Liebe Gemeinschaft, liebe Freundinnen und Freunde unserer Kinder!

Mit strahlenden Augen und einem gemeinsamen Ziel vor Augen haben sich sieben engagierte Herzen zusammengefunden, um etwas Besonderes ins Leben zu rufen: den Förderverein „Kita Spatzennest Malchow e.V.“

Wir sind eine bunte Truppe von Eltern, die fest daran glauben, dass unsere Kinder die Zukunft sind und dass ihre Gegenwart so glücklich und erfüllend wie möglich sein sollte. Genau deshalb starten wir voller Elan in dieses neue Kapitel.

Unsere Kita „Spatzennest“ ist mehr als nur ein Ort der Betreuung; sie ist ein zweites Zuhause, ein Ort des Lernens, des Lachens und der ersten großen Freundschaften. Doch wie jedes wichtige Fundament braucht auch unsere Kita beständige Pflege und Weiterentwicklung, damit sie weiterhin ein Ort bleibt, an dem Kinder unbeschwert aufwachsen können. Spielgeräte, die Fantasie und Bewegung fördern, ein sicheres Gelände, das zum Entdecken einlädt, und Instandhaltungsmaßnahmen, die für Sicherheit sorgen – all das ist leider sehr teuer und sprengt oft die Möglichkeiten des regulären Budgets. Hier kommt unser Förderverein ins Spiel, um eine entscheidende Lücke zu schließen.

Wir möchten die Kita „Spatzennest“ mit gezielter Unterstützung auf ein neues Level heben. Stellen Sie sich vor: fröhliches Kinderlachen auf neuen, spannenden Spielgeräten, sichere und liebevoll gestaltete Außenbereiche, die zum Toben und Erforschen einladen. Wir träumen davon, die Welt ein Stückchen bunter und spielerischer für unsere Kleinsten zu machen. Jeder Euro, jede helfende Hand wird direkt dazu beitragen, dass die Kinderaugen leuchten, wenn sie jeden Morgen in ihre geliebte Kita kommen.

Unser Aufruf richtet sich heute an Sie: Werden Sie Teil dieser wunderbaren Bewegung! Ihre Unterstützung ist von unschätzbarem Wert für die Zukunft unserer Spatzennest-Kinder. Ob durch eine Mitgliedschaft in unserem Förderverein, eine einmalige Spende oder sogar durch die Einbringung eigener Ideen und Fähigkeiten – jede Form der Hilfe zählt. Gemeinsam können wir einen bedeutenden Unterschied machen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Kita „Spatzennest“ ein Ort bleibt, der nicht nur Wissen vermittelt, sondern vor allem Lebensfreude schenkt.

Sprechen Sie uns an, um mehr zu erfahren und wie Sie uns unterstützen können. Gemeinsam bauen wir an einer strahlenden Zukunft – für unsere Kinder und für unsere Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und darauf, mit Ihnen gemeinsam die ersten Meilensteine zu erreichen!

Mailadresse: fv.spatzennest-malchow@gmx.de

Bankverbindung: „Förderverein Kita Spatzennest Malchow e.V.“; IBAN: DE39 1505 0100 0641 0283 42; Müritz Sparkasse

Herzlichst

Ihr Förderverein Kita Spatzennest
Gemeinsam für Kinderaugen, die leuchten!

Florian Berkenhagen, Katrin Homuth, Juliane Stein, Anja Felgenheuer, Anna Bünger, Julia Gaiser, Michael Meyer (von links nach rechts)

Hallo liebe Leute! Hallo Malchow!

Hier schreibt wieder euer Hortkind Paul aus dem „Schülergarten“. Es ist so viel im Hort passiert und weil ich immer mittendrin statt nur dabei bin, kommt das Schreiben oft ein wenig zu kurz. Sorry! J Jetzt lege ich aber los! Unser Hort-Team hat Verstärkung bekommen. Unsere neuen Erzieher*innen heißen Annika und Denny. Beide bringen viele neue Ideen für uns mit.

Im neuen Schuljahr können wir uns auf eine flotte Tanz-AG freuen. Das ist sicher nicht nur etwas für unsere Mädels! An jedem 2. Freitag gibt es das beliebte „Werwolf-Spiel“ für die Viertklässler. Da kann ich leider noch nicht mitmachen ... aber in zwei Jahren bin ich auf jeden Fall dabei!

Weitere AGs sind Natur & Umwelt, die Holzwerkstatt, kreatives Gestalten, ein Chor, Sportspiele in der großen Turnhalle, Fußball, das Nähstübchen, die Hort-Nachrichten, Kochen & Backen und die Experimente.

Die Theaterkinder haben letztes Jahr wieder ein tolles Stück eingeübt. Für uns, unsere Eltern und die Bewohner des Altenheims wurde „die kleine Hexe“ in zwei Vorstellungen aufgeführt. Mit Musik und Tanz - das war schön! Ein riesengroßer Dank gilt auch unseren Eltern, die uns bei der Kostümierung und den Requisiten unterstützt haben.

Im Herbst gab es dann zum ersten Mal ein Lichterfest im Hort. Die Stimmung war ganz besonders, heimelig, einfach magisch!

Dann möchte ich euch von einem weiteren Höhepunkt berichten: das twsd Fußballturnier in Dresden. Unsere Fußballprofis haben ganz viel trainiert, dann ihre besten Spieler ausgewählt und beim Turnier 2024 den 1. Platz gewonnen! Da wollten wir dieses Jahr natürlich auch wieder teilnehmen und sind trotz starker Gegner wieder auf dem Siegertreppchen gelandet. 2. Platz, Silber! Ehrensache, dass unser Hort auch 2026 wieder dabei ist. Ein wenig fürchtet man sich in Sachsen auch schon vor den Kickern aus Mecklenburg! J Vielleicht traue ich mich dann auch. Auf jeden Fall trainiere ich mit!

Dass die Erzieher in den Sommerferien wieder ganz viele tolle Sachen mit uns gemacht haben, könnt ihr euch ja denken. Das ist immer so! Wir kommen mit unseren Vorschlägen und Wünschen und dann besprechen wir gemeinsam, wie wir das umsetzen können. Hier im „Schülergarten“ können wir Kinder wirklich mitbestimmen! Das ist richtig cool!

Da ich schon vom Sommer schreibe ... unser Sommerfest war auch so ein Knaller! Lustige Spiele, ein Eiswagen nur für uns, Hüpfburgen, lecker Bratwurst und Zuckerwatte, Kuchen (Von unseren Eltern gebacken und spendiert - Danke!) und eine neue Show mit ganz viel Musik und coolen Tänzen, die unsere Theaterkinder einstudiert haben. Mama sagt, das heißt Choreografie. Sogar Breakdance war dabei! Da gab es ganz viel verdienten Applaus! Ein Dankeschön geht ebenfalls an EDEKA für das leckere Obst!

Etwas ganz Besonderes hatten sich Charlotte und Nora aus der 4. Klasse überlegt. Sie sammelten gemeinsam mit Kindern ihrer Klassenstufe Spenden mit einer selbst gebastelten Dose ein. Sie werden das Geld dem Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide spenden. Wir finden, dass das eine ganz tolle Idee ist!

Hoffentlich habe auch ich einmal so tolle Einfälle und traue mich dann, so etwas zu machen – vielleicht zusammen mit einer Freundin oder einem Freund! Auf jeden Fall werden mir unsere Erzieher dabei helfen. Das weiß ich! Zum Glück habe ich noch zwei Jahre hier im Hort. Da kann ich noch ganz viel erleben und ausprobieren …

Bis bald! Wir sehen uns im „Schülergarten“!

Euer Hortkind Paul

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow im Haus des Gastes „Werleburg“

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstraße 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

24h geöffnet Bibliothek online:
ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

+++ LESERATTEN – BLITZ-TELEGRAMM +++

Willkommen!
Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig – Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi oder Tonies statt neu zu kaufen. Das schont die Umwelt und bietet gleichzeitig eine vielfältige Auswahl.
Im Internet unter www.bibkat.de/Malchow sind unser Medienbestand und die Medien der Onleihe verzeichnet und man kann sich online für einen Bibliotheksausweis anmelden.
Ein persönlicher Besuch ist zu den Öffnungszeiten möglich.

- Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.
- Auf dem ständigen kleinen Bücherflohmarkt geben wir Bücher aus zweiter Hand gegen eine Spende ab.

Saatgutbibliothek

Rückgabe von Saatgut nach der Ernte
Unsere Saatgutbibliothek lebt von Teilen und Tauschen: Samen, die im eigenen Garten erfolgreich gereift sind, kehren zurück in die Bibliothek, damit auch für das nächste Gartenjahr eine reichhaltige Auswahl bereitsteht. Bitte bringen Sie Saatgut aus sortenreinem, regional angepasstem Anbau in die Bibliothek zurück, idealerweise abgefüllt in kleine Tüten bezeichnet mit kurzen Informationen zur Sorte und dem Erntejahr.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Digitales Angebot der Stadtbibliothek Malchow – die Onleihe

Wir gehören zum Verbund „Onleihe Mecklenburg-Vorpommern“.
Im Verbund mit 43 Bibliotheken des Landes MV bieten wir Ihnen über 95.000 Medien an. Die Onleihe ist ein digitaler Dienst, mit dem Sie eine große Auswahl an Medien wie eBooks, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen ausleihen können. Sie ist eine praktische Möglichkeit, um von zu Hause oder unterwegs auf Literatur und Informationen zuzugreifen. Um die Onleihe nutzen zu können, brauchen Sie nur einen gültigen Bibliotheksausweis, den Sie auch online beantragen können.
Die Nutzung ist auf verschiedenen Endgeräten möglich, zum Beispiel auf Smartphones, Tablets, eReadern oder Laptops.
Wenn Sie Fragen zur Nutzung der Onleihe haben oder Hilfe beim Einstieg benötigen, stehen wir gerne zur Verfügung!

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,
Und kam die goldene Herbstezeit
Und die Birnen leuchteten weit und breit,
Da stopfte, wenn‘s Mittag vom Turme scholl,
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,
Und kam in Pantinen ein Junge daher,
So rief er: „Junge, wiste ‚ne Beer?“
Und kam ein Mädel, so rief er: „Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick hebb ‚ne Birn.“

So ging es viel Jahre, bis lobesam
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.
Er fühlte sein Ende. ‚s war Herbsteszeit,
Wieder lachten die Birnen weit und breit;
Da sagte von Ribbeck: „Ich scheide nun ab.
Legt mir eine Birne mit ins Grab.“
Und drei Tage drauf, aus dem Doppeldachhaus,
Trugen von Ribbeck sie hinaus,
Alle Bauern und Büdner mit Feiergesicht
Sangen „Jesus meine Zuversicht“.

Und die Kinder klagten, das Herze schwer:
„He is dod nu. Wer giwt uns nu ‚ne Beer?“
So klagten die Kinder. Das war nicht recht -
Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht;
Der neue freilich, der knausert und spart,
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt.
Aber der alte, vorahnend schon
Und voll Misstraun gegen den eigenen Sohn,
Der wusste genau, was damals er tat,
Als um eine Birn‘ ins Grab er bat.

Und im dritten Jahr aus dem stillen Haus
Ein Birnbaumsprössling sprosst heraus.
Und die Jahre gingen wohl auf und ab,
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,
Und in der goldenen Herbsteszeit
Leuchtet‘s wieder weit und breit.
Und kommt ein Jung‘ übern Kirchhof her,
So flüstert‘s im Baume: „Wiste ‚ne Beer?“
Und kommt ein Mädel, so flüstert‘s: „Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick gew‘ di ‚ne Birn.“

So spendet Segen noch immer die Hand
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.
Theodor Fontane (1819 - 1898)

Abschlussveranstaltung der FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern 2025

Am 26. September 2025 fand die Abschlussveranstaltung der „Ferienleselust 2025“ im Kino Malchow statt. Eltern, Geschwister und vor allem die Kinder, die in den Sommerferien fleißig gelesen hatten, waren eingeladen und erlebten gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag. Der Bürgermeister überreichte die Zertifikate und würdigte die Leseleistung

der Kinder.
Die „Ferienleselust“ ist eine Aktion der Fachstelle Öffentliche Bibliotheken MV, finanziert aus Fördermitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten zur Förderung der Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen. 45 „Öffentliche Bibliotheken“ in Mecklenburg-Vorpommern haben in diesem Jahr teilgenommen.
In Malchow konnten Kinder der Klassenstufen 4, 5 und 6 (das ist die eigentliche Zielgruppe) während der Sommerferien in den Leseclub eintreten, und die allerneuesten Bücher lesen. Auch einige Kinder jüngeren Alters durften auf Anfrage dem Leseclub beitreten.
Über die gelesenen Bücher führten die Kinder ein Logbuch mit Leseeindrücken. Während der Abschlussveranstaltung konnten die jungen Leserinnen und Leser ihre Logbücher, ein Zertifikat und einen Preis für ihre Teilnahme entgegennehmen.
Für spannende Stimmung sorgte der Kinofilm „Woodwalkers“, es ist ein Fantasyfilm und basiert auf der gleichnamigen Romanreihe von Katja Brandis.
Herzlichen Dank an unsere Kooperationspartner, die Goetheschule und die Fleesenseeschule!
Wir freuen uns schon auf den nächsten Lese-Sommer, wenn wir wieder zur FerienLeseLust einladen.

08.10.2025, 18:00 Uhr

„Herbst im Garten“

Vortrag mit Juliane Drescher von „Natur im Garten MV“ Regional
Im Rahmen der Saatgut-Bibliothek lädt die Stadtbibliothek Malchow zu einem Vortrag mit Juliane Drescher von „Natur im Garten MV“ Regional ein. Alles dreht sich um den „Herbst im Garten“. Unter anderem gibt es Informationen und Anregungen zur eigenen Saatgutgewinnung und Pflanzenvermehrung oder wie jeder Garten zum Winterquartier für Tiere werden kann. Es gibt einen Infostand und eine Saatguttauschbörse. Der Eintritt ist frei.
Frau Drescher ist Regionalkoordinatorin für die LEADER-Region Mecklenburgische Seenplatte – Müritz, ausgebildet in Naturschutz & Landschaftsplanung (M.Sc.) und mit leidenschaftlichem Interesse für ökologisches Gärtnern, die Förderung der Artenvielfalt und Landnutzung im Einklang mit der Natur.
Eine Veranstaltung in Kooperation mit „Natur im Garten MV“ Regional und dem Malchower Kleingartenverein „Frühlingsbote“ e.V.

24.10.2025, 19:00 Uhr

„Geister, Götter, Teufelssteine. Vom Erhalt der heimischen Sagen in Büchern“

Vortrag in Bildern mit dem Legenden-Forscher Dr. Hartmut Schmied
Kommen Sie zum Tag der Bibliotheken mit auf eine musikuntermalte Bilder-Reise in das Reich alter Sagen. Der Legenden-Forscher Dr. Hartmut Schmied aus Rostock erzählt von der geheimnisvollen Welt unserer Vorfahren. Zigtausende Sagen werden schon seit über 200 Jahren mündlich aber auch in Büchern unseres heutigen Bundeslandes erhalten und sollen im Internet-Zeitalter weiterhin lesbar und erlebbar sein.
Wundereichen helfen beim Gesunden. Riesen, Zwerge, Fabeltiere, das vor Greifswald einst gestrandete Schwertwal-Paar wie auch eine Lederschildkröte aus der Ostsee werden an diesem Abend lebendig. Den Spuren von Meerjungfrauen und Geld ausbrütender Kröten wird nachgegangen …
Für Interessierte signiert der Buchautor seinen Sagen- und Legendenführer MV, der bereits in vierter Auflage beim HINSTORFF Verlag erschien. (Text: Dr. Hartmut Schmied)
Eintritt: Karten erhältlich in der Bibliothek
VVK: 8,00 EUR | AK: 10,00 EUR
Gefördert durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

07.11.2025, 15:30 Uhr

Vorlesezeit für Kinder

Ihr habt Lust auf ein Abenteuer in der Geschichtenwelt? Dann kommt zu unserer Vorlesezeit in die Bibliothek!
Vorlesen ist wie eine magische Reise, die uns in fremde Länder, zu fantasievollen Wesen und in spannende Abenteuer führt! Es hilft nicht nur, die Sprache zu lernen, sondern lässt uns in die Welt der Geschichten eintauchen, regt unsere Fantasie an und lässt uns neue Dinge entdecken.
Die Vorlesezeit ist für alle Kinder zwischen 4 und 8 Jahren geeignet. Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit! Unsere ehrenamtliche Vorlesepatin freut sich auf euch!
Es darf in der Bibliothek gestöbert werden, Medien können entliehen werden oder an unseren KUTI-Spieletisch darf miteinander gespielt werden. Der Eintritt ist frei.
Wir sind Netzwerkpartner der Stiftung Lesen.

Ausblick

„Malchow liest – LiteraTour durch die Inselstadt“ zum Bundesweiten Vorlesetag
21. November 2025, ab 17:00 Uhr
Wir geben unsere Begeisterung für das Lesen, Vorlesen und für Bücher weiter und laden mit dem Kultur- und Sportring e.V. und weiteren Gastgebern zu einem literarischen Abend-Rundgang durch die Malchower Innenstadt ein. An verschiedenen Vorleseorten können die Besucher Geschichten lauschen, sich treffen und ins Gespräch kommen. Das detaillierte Programm geben wir im nächsten „Malchower Tageblatt“ bekannt.
Der Bundesweite Vorlesetag findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt und gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands. An diesen Tag steht das Lesen und Vorlesen im Mittelpunkt.

Sabine Schöbel
Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung Stadtbibliothek Malchow
Eine Einrichtung des
Kultur- u. Sportring e.V.

Der Kultur- und Sportring informiert

„MaDiBü“ nimmt Publikum mit auf die Reise

Am 8. November plant die Malchower Dilettanten-Bühne, kurz „MaDiBü“, die Zuschauer mit dem Stück „Die gewonnene Reise“ zu verzaubern. Damit möchten die Laiendarsteller an ihren großen Erfolg vom Frauentag „Was tut Man(n) nicht alles für die Liebe“ anknüpfen.

Die „Bretter, die die Welt bedeuten“ stehen für die „MaDiBü“ in der „Werleburg“. Schon am Frauentag versprach Ines Freye, Kopf der Darstellertruppe, vor ausverkauftem Haus: Ein Theaterstück pro Jahr reicht dem Ensemble nicht – seine Kreativität, seine Spiellust und sein Erfolg verlangen nach mehr. „Nach der Frauentags-Revue begann daher für mich die Zeit, Kontakte zu Tänzerinnen zu suchen und Überraschungsgastspieler für den 8. November zu finden“, berichtet die theaterbegeisterte Wahl-Malchowerin. Sie sollen bei „Die gewonnene Reise“ neben den Vertretern des Ensembles ihren Platz bekommen, wie Birgit und Ralf Hannemann, Renate und Horst Siggelow, Ulrike Tschernek, Monique Wolframm, Manuela Kunze, Henry Bartels, Heike und Gisbert Mielke, Uwe Freye sowie Irma Becker und Günter Lachmann. Es steht bereits fest: Als Gastdarsteller wird erneut Matthias Radtke dabei sein, der Bürgermeister Röbels. Neben ihm agieren Lilli Sophie Wagner und Jonas Rehbein als Vertreter der Jugend. „Außerdem werden die Malchower Cheerleader und die TanzOase Malchow mit ihren Gastauftritten die Show bereichern“, kündigt Ines Freye an. Kurz: Es soll wieder ein Abend mit viel Musik, Theaterelementen, Tanz und Gesang werden, wobei Bewährtes wie das Männerballett und humorvolle Kurzfilme auf der Leinwand nicht fehlen dürfen. Kleine Snacks sorgen für die kulinarische Umrahmung. „Dieses Mal werden wir die Zuschauer auch aktiv in unser Stück einbinden“, verrät der „künstlerische Kopf“ der „MaDiBü“. Doch welche weiteren Überraschungsgäste es geben wird und wie das Programm genau aussehen wird, gibt sie natürlich noch nicht preis. Es soll ja bis zuletzt spannend bleiben.

Die Proben für „Die gewonnene Reise“ haben die heiße Phase erreicht. Zahlreiche Dinge wollen koordiniert werden, wenn es gilt, die Geschichten aus dem Leben auf die Bühne zu bringen. Dazu gehört unter anderem die des Ehepaars Leineweber, das eingefleischte MaDiBü-Gäste schon kennen. Es hat bei einem Preisausschreiben eine Reise gewonnen – diese gibt der Revue ihren Namen. In einem anderen Erzählstrang träumt eine Frau von einer Karriere als Kunstmalerin in Paris, von ihrer ersten Vernissage.... Für eine andere wirft ein Brief alles durcheinander. „Der gemeinsame Nenner ist das Reisefeeling: Die große Liebe wiedersehen, Malchow den Rücken kehren, immer wieder Glück haben, sich Gefahren stellen, atemberaubende Action erleben“, fasst Laiendarstellerin Freye zusammen.

Die MaDiBü-Darsteller hoffen natürlich wieder auf ein ausverkauftes Haus. Die „Werleburg“ wird am 8. November um 19:00 Uhr ihre Türen öffnen. Das Stück beginnt um 20:00 Uhr. Um die Bewirtung inklusive Begrüßungsgetränk kümmert sich der Kultur- und Sportring Malchow (KSR) e. V. „Unsere Reise wird ungeahnte Wege nehmen, für menschliche Überraschungen sorgen – und dabei direkt in die Aftershowparty mit DJ Matthias führen“, sagt Ines Freye. Karten gibt es in der Tourist-Information Malchow, solange der Vorrat reicht.

Neue Saison, neue Kühlanlage

Eishalle Malchow startet am Reformationstag mit einer „Halloween-Party“ und modernisierter Kältetechnik in den Winter.

Die Sommersaison 2025 in der Eishalle Malchow ist Geschichte. „Das wechselhafte Wetter hat uns vor allem im Juli und August gute Umsätze beschert“, sagt Leiter Martin Noffz zufrieden. Nachdem die Halle im September nur noch zu einzelnen Terminen für Gäste der Jugendherberge öffnete, mit der man eine Kooperation pflegt, ruht der Betrieb nun im Oktober. Der Kunststoffbelag der Sommersaison ist abgebaut und eingelagert. Derweil sind die Mitarbeiter um Martin Noffz mit der großen Neuerung beschäftigt: Die vor einigen Monaten erworbene moderne Kühlanlage muss für die Wintersaison fit gemacht werden. „Wir füllen gerade das Kältemittel Glykol wieder auf. Außerdem müssen wir noch einige Anschlüsse installieren“, berichtet der Eishallenleiter. Am 20. Oktober muss die neue Kältetechnik für den Probelauf funktionieren. Am 27. Oktober um 13:00 Uhr ist die feierliche Eröffnung geplant, zu der wir herzlich einladen. „Die neue Anlage läuft energieeffektiver als die alte. Perspektivisch soll die Abwärme genutzt werden, um die Turnhalle der Fleesenseeschule zu heizen“, kommentiert Martin Noffz.

Die neue Saison wird in diesem Jahr mit einer „Halloween-Party“ am 31. Oktober von 17:00 bis 20:00 Uhr in die Wintersaison starten. Wer im Kostüm erscheint, erhält freien Eintritt. Bis Mitte März können die Freunde des Eises und der Kufen dann wieder von Dienstag bis Sonntag laufen, jeweils von 14:30 bis 17:30 Uhr. Da die laufenden Kosten nicht weniger werden, erwägt der Betreiber, der Kultur- und Sportring Malchow (KSR) e. V., das Eintrittsgeld geringfügig anzuheben. Alle Eishockey-Interessierten erwartet eine breitere Palette an Spielen als im vergangenen Jahr, denn es wird eine Mannschaft aus Berlin zur Ostsee-Liga hinzukommen. Auch die Hobby-Liga wird ein wenig anwachsen. „Damit können die Zuschauer noch mehr spannende Eishockeyspiele erleben“, kündigt Martin Noffz an.

„Beach Box“ wird bleiben!

In der Saison 2025 konnten die Badegäste des Strandbades Malchow wieder vor Ort Speisen und Getränke kaufen. Der kleine Verpflegungscontainer des Kultur- und Sportrings Malchow (KSR) e. V., von den Mitarbeitern „Beach Box“ getauft, machte es möglich. Trotz des sehr durchwachsenen Wetters im eben zu Ende gegangenen Sommer, zieht der Betreiber eine positive Bilanz des neuen Angebots. Das heißt: Die „Beach Box“ wird es auch im kommenden Sommer geben!

Nach mehreren Sommern ohne Speisen- und Getränkeverkauf auf dem Gelände war zu Beginn dieser Sommersaison die sprichwörtliche Durststrecke im Strandbad Malchow zu Ende: Denn der Kultur- und Sportring Malchow (KSR) e. V. hatte in einem Winkel des Bades einen Verpflegungscontainer aufgestellt, bewirtschaftet von den Mitarbeitern der Eishalle. Der ehemalige Bürocontainer, aus dem die „Beach Box“ werden sollte, war am 26. Mai angekommen. „Danach mussten wir ihn noch ausbauen und die nötigen Anschlüsse – Wasser, Abwasser und Elektrik – legen“, berichtet Eishallenleiter Martin Noffz. Der Container mit rund sechs Mal zweieinhalb Metern Grundfläche erhielt eine Fritteuse, einen Kühlschrank, eine Eistruhe und eine Slushie-Maschine. Am 28. Juni öffnete er für den Verkauf. Es gab dort unter anderem Bratwurst, Pommes, Eis und Slushies, aber auch frische Speisen wie Fischbrötchen, Wraps und Salatzubereitungen. Gegen den Durst konnte man alkoholfreie Getränke erstehen. „Die Badegäste waren begeistert, dass endlich wieder Verpflegung im

Strandbad verkauft wurde und nahmen unser Angebot gut an“, erzählt der Eishallenleiter. Besonders reißenden Absatz fanden, wie so oft, Pommes und Slushies, letzteres eine Art Wasser-Eis in leuchtenden Farben. Um die Öffnungszeiten der „Beach Box“ an den sehr durchwachsenen und wechselhaften Sommer anzupassen, war nicht selten schnelles Reagieren gefragt. „Wir hatten einen Zettel an der Box angebracht, dass wir nur bei Strandwetter da sind und man uns sonst in der Eishalle findet. Denn bei unsicherem Wetter lohnt es sich nicht, Speisen vorzubereiten, die dann vielleicht keiner kauft“, kommentiert Martin Noffz. Doch auch diese etwas schwierige Planung hat am Ende funktioniert, worauf das dreiköpfige Eishallen-Team sehr stolz ist. In der kühlen und kalten Jahreszeit bleibt die „Beach Box“ vor Ort stehen und geht in den Winterschlaf. Wenn im nächsten Jahr die Strandsaison näher rückt, werden die KSR-Mitarbeiter sie wieder aufwecken. „Denn das Angebot hat sich bewährt und soll verstetigt werden – gerne bei besserem Wetter als 2025“, kündigt Noffz an.

Bald beginnt wieder die Bingo-Saison!

In der dunklen Jahreszeit – von Oktober bis Ostern – lädt das Bündnis „Wir sind Malchow“ ältere Bürger des Amtes einmal im Monat zum Seniorennachmittag mit Bingo ein.

Die Situation älterer Menschen beschäftigte Ralf Perske schon länger: Zum einen die Einsamkeit, unter der viele leiden, auch in der Region um Malchow. Dies war natürlich in der Zeit zwischen 2020 bis 2022 besonders der Fall, als zahlreiche Treffpunkte wegfielen. Zum anderen die wirtschaftliche Unsicherheit: „Gerade jetzt in der Energiekrise haben die Leute Angst, sich nichts mehr leisten zu können“, sagt der Geschäftsführer des Laubholzsägewerks Pollmeier GmbH. Seine Idee, um das Leben der Senioren etwas schöner zu machen: eine regelmäßige Kaffeerunde im öffentlichen Rahmen. „Ich habe dann Vertreter der Institutionen angesprochen, die Malchows Stadtbild prägen, und sie gebeten, mich zu unterstützen. Zur Not hätte ich es aber auch alleine gemacht“, erzählt Perske. Für den Seniorennachmittag mit Bingo, der im Dezember 2022 erstmalig stattfand, gewann er den Kultur- und Sportring (KSR) e. V. mit der „Werleburg“ als Veranstalter, die WOBAU, die Stadtwerke und die Stadtverwaltung Malchow als Partner – daraus wurde das Bündnis „Wir sind Malchow“. U.a. Einzelhändler rund um die Inselstadt stellen Waren als Preise für das Spiel zur Verfügung, wie Liköre und Weine, Kosmetika, Bücher, CDs oder Gutscheine. Vertreter aller Einrichtungen des Bündnisses helfen dabei, die Seniorennachmittage erfolgreich durchzuführen, so natürlich auch welche von Pollmeier.

Der Bingo-Nachmittag, auch Kaffeeklatsch mit Bingo genannt, startet stets an einem Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr. Die Veranstaltung wird sehr gut angenommen. In der Regel erscheinen rund 80 ältere Bürger aus dem Amt Malchow, manchmal auch mehr. „Das Angebot ist für sie kostenlos. Sie sollten nur eine kleine Spende für den Kuchen mitbringen“, erläutert Katja Hiller, Mitarbeiterin des Kultur- und Sportrings. Für das Kuchenbuffet sind Jugendliche aus der Fleesenseeschule zuständig. Sie bringen die selbstgebackenen Leckereien mit und bieten sie an. Neben den Schülern sorgt dann eine Handvoll Leute aus den Einrichtungen des Bündnisses „Wir sind Malchow“ dafür, dass alles gut läuft: Sie bauen das Buffet auf, decken die Tische im Saal der „Werleburg“ ein, schmücken die Tische und räumen am Ende alles wieder auf. Ein leitender Vertreter der Institutionen moderiert das Bingo – Bürgermeister René Putzar, Robert Kersting, Geschäftsführer der Stadtwerke, WOBAU-Geschäftsführerin Doreen Krüsel, KSR-Geschäftsführer Daniel Finn oder Ralf Perske. Nach dem Bingo-Prinzip kann dann jeder, der die nötigen Zahlen auf seinem Zettel zusammen hat, zum Tisch für die Preise gehen und sich etwas aussuchen. Doch die Senioren kommen nicht nur wegen der Kleinigkeiten, die sie gewinnen können, sondern weil sie sich am Miteinander und am Austausch freuen. Ab und an genießen sie auch ein Rahmenprogramm: Beispielsweise informiert der Bürgermeister über aktuelle Projekte der Inselstadt oder es gibt etwas Musikalisches zu hören.

Normalerweise zieht der Bingonachmittag ein festes Publikum an. Dennoch wird empfohlen, sich telefonisch dafür anzumelden, weil dies den Organisatoren die Planung erleichtert. Mittlerweile dürfte die Veranstaltung auch über das Amt Malchow hinaus bekannt sein: Denn 2024 bekam sie einen der Altenpflege-Preise des Landes Mecklenburg-Vorpommern verliehen, der mit 500 Euro dotiert war.

In eigener Sache

Der Kultur- und Sportring e.V. (KSR) wurde vor 30 Jahren mit dem Ziel gegründet, das kulturelle Leben in Malchow zu fördern, zu betreuen und zu vernetzen.

Unsere Geschäftsstelle im Haus des Gastes „Werleburg“ trägt nicht nur zur sinnvollen Nutzung dieses historischen Gebäudes bei, sondern belebt auch regelmäßig den großzügigen Saal mit Bühne – ein Ort für Kultur, Begegnung und Gemeinschaft.

Im Laufe der Jahre hat der KSR zahlreiche Aufgaben übernommen: Wir betreiben heute die vier städtischen Museen, die Stadtwindmühle, die Eishalle, die Tourist-Information, die Stadtbibliothek, das Kino, die Beach-Box sowie das Klostercafé. Darüber hinaus sind wir Veranstalter zahlreicher öffentlicher Events – darunter das Osterfest, das Strandfest, die Klosternacht, das Mühlenfest oder der Adventsmarkt und arbeiten stetig an der qualitativen Weiterentwicklung.

Für den Betrieb dieser Einrichtungen erhält der KSR eine jährliche Zuwendung aus dem städtischen Haushalt. Dieser ist für alle Bürger öffentlich einsehbar. Im Haushaltsjahr 2025 belief sich die Zuwendung auf rund 630.000 Euro. Diese Summe deckt jedoch nicht einmal vollständig die Personalkosten. Umso wichtiger ist es, dass unsere Einrichtungen auch eigene Erlöse erwirtschaften – was im Kulturbereich bekanntermaßen eine große Herausforderung ist. Kultur ist kein gewinnorientiertes Geschäft – Kultur ist eine gesellschaftliche Aufgabe. Oder anders gesagt: *Kultur muss man sich leisten wollen.* Doch stellen wir uns die Frage: *Wo wären wir ohne Kultur?*

Deshalb möchten wir an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass es gelegentlich notwendig ist, mit moderaten Eintrittsgeldern zu arbeiten – wie zuletzt bei der Bier- und Genussmeile, bei der ein Eintritt von zwei Euro erhoben wurde. Diese Einnahmen machen uns nicht reich, sie ermöglichen uns lediglich, kostendeckend zu arbeiten. Und genau das ist entscheidend – damit wir auch im kommenden Jahr mit gutem Gewissen viele schöne und vielfältige Veranstaltungen in unseren Kalender aufnehmen können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Daniel Finn
Geschäftsführer
Kultur- und Sportring e.V.

Angebote im MiM

Miteinander in Malchow e.V. | Stauffenbergstr. 6, 17213 Malchow

Der Herbst ist im MiM mit einer Veränderung gestartet. Die Krabbelgruppe war von Corinna Holm geleitet worden, die nun nach der Erziehungszeit wieder in den Arbeitsalltag startet. Zurzeit hängen die Angebote im Begegnungszentrum davon ab, dass jemand die Fäden in die Hand nimmt. Das hat mit Corinna Holm wunderbar geklappt – und im Namen des Vorstands möchte ich ihr sehr herzlich Danke sagen. Das war ein schönes Miteinander mit verlässlichen Absprachen und freundlichem Schauen nach den gangbaren Wegen.

Als sich keine Nachfolgermutti fand, sprang die Kita Spatzennest ein. Deren Leiterin Petra Thomaschke bot an, die Krabbelgruppe weiter anzubieten – allerdings nicht mehr im MiM, sondern in den Räumen der Kita in der Straße der Jugend. Dort ist es für sie und die Mitarbeitenden leichter zu organisieren. Wir freuen uns, dass junge Eltern weiterhin eine Möglichkeit haben, sich zu treffen und Zeit miteinander zu verbringen. Bitte nehmen Sie Kontakt zur Kita auf: kita-spatzennest@awo-mueritz.de, Tel.: 039932 18534.

Neu dafür ist ein Angebot einmal im Monat, dass Janine Kersting startet, die manche sicher von ihrem Angebot der „tragemuckis“ kennt (www.tragemuckis.de). Sie lädt Eltern mit Kindern (von 3 Monaten bis 2 Jahre) zu einem offenen Treffen ein – spielen, erzählen, sich austauschen. Der erste Termin dafür ist der 10. November von 09:30 bis etwa 11:00 Uhr. Bitte nehmen Sie vorher Kontakt mit ihr auf: Janine Kersting - Tel./WhatsApp: 0151 701 48 173 - janine@tragemuckis.de

Wir freuen uns über alle, die im MiM vorbeischauen.
Wir freuen uns über alle, die fürs MiM ein Angebot entwickeln.

Sie erreichen uns gemeinsam unter vorstand@miteinander-in-malchow.de oder einzeln vorname.name@miteinander-in-malchow.de Dem Vorstand gehören an: Carolin Schelonka, Dr. Elke Sümnick-Matthaei, Daniel Gillner, Steffen Prandke, René Putzar, Bernhard Klitsche und Eckhard Kändler (Tel. 039932-14187)
Spendenkonto Miteinander in Malchow e.V.: Müritz-Sparkasse, DE27 1505 0100 0641 0259 39. Bitte Namen und Adresse mit angeben – und danke für jede Unterstützung!

Veranstaltungskalender

1. wöchentlich	
donnerstags	
14:00 - 17:00 Uhr	Offener Kaffeetreff – ohne Anmeldung
18:00 - 20:00 Uhr	Malchower Suchtgruppe
2. Einzeltermine	
14.10.2025	
10:00 Uhr	Selbsthilfegruppe ME/CFS&Long Covid mit Daniela Opalka
10.10.2025	
14:00 - 16:30 Uhr	Seniorentreff der ev. Kirchengemeinde
17.10.2025	
09:00 - 12:00 Uhr	Auskünfte und Beratung in sozialen Fragen durch den Sozialverband VdK-Ortsverband Malchow, Auskunfterteilender: Steffen Prandke
24.10.2025	
17:00 Uhr	Harmonische Klänge mit Charlotte Zander
04.11.2025	
10:30 Uhr	Selbsthilfegruppe ME/CFS&Long Covid mit Daniela Opalka
10.11.2025	
09:30 - 11:00 Uhr	Offener Krabbeltreff mit Janine Kersting (bitte vorher kurz melden – s.o.)

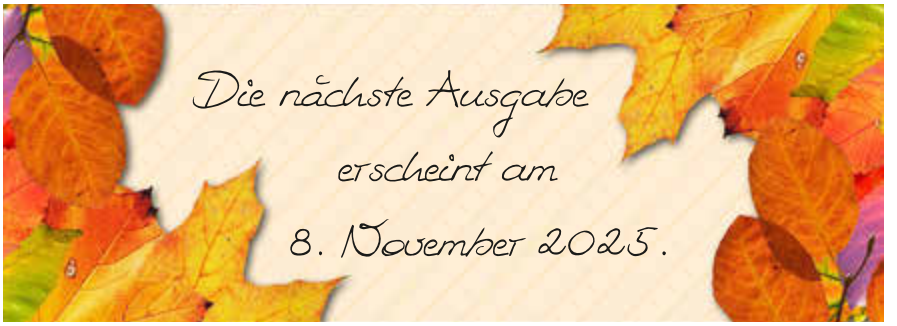
Arbeitseinsatz auf dem Klosterfriedhof

Der Förderverein Kloster Malchow lädt zum Arbeitseinsatz auf dem Klosterfriedhof ein.

Treffpunkt:
Samstag, 08.11.2025, 09:00 Uhr

Bitte Arbeitsgeräte mitbringen.

Förderverein Kloster Malchow



Neues vom Fußball

Der Nachwuchs des MSV, die D2-Junioren, hat zum Start in die neue Saison ein neues Outfit vom Inhaber der Firma 1A Handelsagentur, André Burmeister, gesponsert bekommen. Die Kinder sowie der verantwortliche Übungsleiter Bernd Burmeister mit seinem Helfer Frank Brandstäter möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich für die Unterstützung bedanken. Die Mannschaft trägt diese Kluft mit Stolz, denn sie ist die gleiche wie die ihrer Vorbilder, der Verbandsligamannschaft. *Gerd Kahl*

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Sonntagsporträt

Jeder Sonntag ist eine Atempause. Jeder hat aber auch sein eigenes Gesicht. In der langen Tradition des Kirchenjahres hat sich das jeweils herausgebildet – immer im Zusammenhang mit den christlichen Festen. Hier soll im Kalenderjahr 2025 jeweils ein Sonntag im Monat besonders vorgestellt werden.

Der 18. Sonntag nach dem Trinitatisfest ist am 19. Oktober. Da kein größeres Fest in der Nähe liegt, entwickelt er ein Glaubensthema. Es wird nämlich der Frage nachgegangen, woran Christen ihr Leben und Handeln ausrichten. Dazu wird aus dem Markusevangelium die Begebenheit gelesen, dass ein junger Mann zu Jesus kam, der vermögend war. Er war wohl verunsichert, ob er im Leben alles richtig machte. Deshalb fragte er bei Jesus nach. Der verwies ihn zunächst auf die Glaubenstradition der 10 Gebote. Diesen Hinweis konnte der junge Mann gut aufnehmen, denn selbstverständlich kannte er sie nicht nur, sondern legte sie seinen Entscheidungen auch zugrunde. Jesus erkannt das unbedingt an, meinte dann aber, dass ihm eins noch fehle. Er möge sich doch von seinem reichen Besitz trennen und ihn den Armen zur Verfügung stellen und – ähnlich wie Jesus selbst – sich in Gottes Namen um die kümmern, die Beistand und Hilfe benötigen. Der junge Mann konnte oder wollte diesen Schritt nicht gehen. Und auch die Freunde Jesu, die den Wortwechsel miterlebt hatten, empfanden das als harte Antwort.

Natürlich ist es ein heikler Punkt, der hier thematisiert wird. Not und Bedürftigkeit auf der einen Seite sind zu jeder Zeit unermesslich groß. Reichtum auf der anderen Seite ebenfalls – und wie man in manchen Untersuchungen nachlesen kann, geht die Schere in unserer Gesellschaft, und wohl auch weltweit, immer mehr auseinander. Können darin Gerechtigkeit und Freiheit gedeihen, wie sie beispielsweise den 10 Geboten Gottes innewohnen?

Auch die Gebote werden an diesem Sonntag gelesen und ins Gedächtnis gerufen. Freiheit sollen sie gewähren, eben auch für diejenigen, die auf schwachen Positionen unterwegs sind in einer Gesellschaft. Wer im Niederdeutschen Bibelzentrum Barth die interaktive Ausstellung zu den 10 Geboten besucht, findet dort zum Beispiel hinter einem Vorhang einen kleinen Raum, der wie ein Zelt anmutet. In der Mitte steht eine goldene Schale, in die unablässig ein Wassertropfen fällt. Mehrt passiert hier nicht. Aber das Wenige geschieht unaufhörlich – den Tag über, die ganze Woche lang und das Jahr hindurch. In diesem ununterbrochenen Geschehen soll es für jeden einen Freiraum geben, einen Tag des Innehaltens – Pausen. So sieht es das Feiertagsgebot vor – und macht keinen Unterschied – ja betont sogar, dass das eben auch für Mägde und Knechte gilt und auch für Fremdarbeiter. Sogar die Tiere, die fürs Arbeiten herangezogen werden, finden Erwähnung. Alle haben vor diesem Gebot die gleiche Würde und keiner darf überbeansprucht und ausgebeutet werden. Sechs Tage sollst du arbeiten, aber am siebten Tag soll jeder ruhen dürfen.

Das Ringen um dieses Gebot dauert immer noch an – natürlich bis ins moderne Arbeitsrecht und bis in gesetzliche Regelungen zur Sonntagsruhe hinein. Menschen müssen ausspannen dürfen, um nicht im Trott unterzugehen. Sie müssen zurücktreten können von den vielen Forderungen, die an sie herangetragen werden. Der Sonntag will dafür Freiraum bieten – nicht zuletzt auch in den Gottesdiensten mit den biblischen Texten und ihren Impulsen.

Der besitzende junge Mann konnte von sich sagen, dass er dieses und alle weiteren Gebote beachte. Damit ist viel gewonnen – und damit wäre schon viel gewonnen für unsere Zeit, wenn sie ebenfalls beherzigt würden. Dennoch bleibt grundlegend auch die Frage des Reichtums. Wie können Reichtum und Glauben aufeinander bezogen werden? Kann eine besitzende Kirche überhaupt Kirche sein? Der 18. Sonntag nach Trinitatis gibt eben auch solche schwierigen Fragen mit auf den Weg. Wie reagieren wir, auf die Ungleichheiten dieser Welt – im eigenen Leben, in der Gesellschaft und natürlich in unseren Gemeinden und Kirchen? Dass in den Gottesdiensten Benachteiligte ins Fürbittgebet aufgenommen werden und dass häufig für ihre Unterstützung Kollekten gesammelt werden, ist dabei ein gutes Zeichen.

Gesegnete Sonntage und herzliche Grüße!

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow

Sonntag, 12.10.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Poppentin

Sonntag, 19.10.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Sonntag, 26.10.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 02.11.2025
11:00 Uhr Kirche Nossentin – Hubertusmesse und Mittagspicknick im Park

Sonntag, 09.11.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonntag, 16.11.2025
10:00 Uhr katholische Kirche, Stauffenbergstraße – Gemeinsamer Gottesdienst der Evangelischen und katholischen Gemeinde
14:00 Uhr Kirche Poppentin

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

Freitag, 17.10.2025
14:00 Uhr Altenhof Dorfgemeinschaftshaus – Bibelkreis

Samstag, 18.10.2025
18:00 Uhr Kirche Walow – Abendgottesdienst

Sonntag, 19.10.2025
14:00 Uhr Kirche Satow – Gottesdienst

Samstag, 01.11.2025
18:00 Uhr Altenhof Dorfgemeinschaftshaus – Abendgottesdienst mit Russlandmissionarin Sabine Matthis

Sonntag, 02.11.2025
14:00 Uhr Kirche Walow – Gottesdienst mit Russlandmissionarin Sabine Matthis

Angebote für Alle

Musikalischer Gottesdienst in Nossentin: Hubertusmesse am 02.11.2025
Die Kunst- und Kinokirche in Nossentin hat auch 2025 wieder ein sehens- und hörenswertes Programm zusammengestellt. 13 Filme wurden gezeigt – jeweils mit der Einladung verbunden, danach noch zum Erzählen und zu kleinen Leckereien zusammenzubleiben. Die Ausstellung „Bilder zum Innehalten“ von Brigitte Müller wurde präsentiert – und dazu 4 Konzerte, angefangen von den Festspielen MV bis hin zur Bläserklasse der ecolea-Schule. Sehr herzlich Danke an alle Macher des Programms im Verein und in der Kirchengemeinde, auch besonders an alle, die die Kirche auch unter der Woche wieder offengehalten haben.
Mit der Hubertusmesse steht der Herbsthöhepunkt in der Nossentiner Kirche ins Haus – herzliche Einladung! Hubertus wird als der Heilige der Jagd verehrt, aber nicht nur die Jagdinteressierten und -beteiligten sind willkommen, sondern alle, die mit einem offenen Blick durch die Natur unterwegs sind. Einzelne Teile des Gottesdienstes werden musikalisch gestaltet – wir dürfen uns auch in diesem Jahr wieder auf die Jagdhörner der Gruppe rund um Frank Wiese aus Neubrandenburg freuen. In guter Nossentiner Tradition wird anschließend zum Bleiben und Mittagsimbiss im Park eingeladen.

Seniorenkreis der Kirchengemeinde am Freitag, 14.11.2025, 14:00 Uhr im Begegnungszentrum MiM, Stauffenbergstraße 6 in Malchow
Wir bedenken ein Thema und haben Zeit fürs Kaffeetrinken und Erzählen. Wer abgeholt werden möchte (ca. 13:30 Uhr nach Absprache der Haltestellen), rufe bitte bei Frau Luise Hamann (039932 543803) oder im Pfarrhaus (039932 14187) an.

Bibelgesprächskreis
mit Pastor Raikin Dürr im Dorfgemeinschaftshaus in Altenhof
am Freitag, 17.10.2025, 14:00 Uhr

Grüssow-Satow-Stuer: Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864

Herzliche Einladung zur Kinderkirche/ Christenlehre
Geschichten hören, Freunde treffen, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken! Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, auch Nichtgetaufte (das Angebot ist nicht in den Ferien)!
Es gibt viele gute Gründe zur Kinderkirche zu kommen: Die Kinder erleben eine erfüllte Zeit, erfahren Gemeinschaft, spüren einen leistungsfreien Raum und geschützten Ort, finden Möglichkeiten ihre Individualität einzubringen, können Talente entdecken, lernen Verantwortung zu übernehmen, spüren Gemeinschaft mit anderen in der christlichen Tradition, haben Freude am Singen und Kreativsein, lernen für andere einzutreten, finden Worte in schwierigen Zeiten und jemanden der zuhört, lernen Gottvertrauen, denn Gott ist immer da, und wo zwei oder drei in seinem Namen zusammenkommen, ist Jesus auch dabei.
Wir treffen uns im Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5
Klasse 1 und 2 - dienstags 15:30 bis 16:30 Uhr
Klasse 3 und 4 - dienstags 17:00 bis 18:00 Uhr
Klasse 5 und 6 - 1x monatlich donnerstags, am 30.10. und 20.11.2025, jeweils von 16:30 bis 19:00 Uhr
Kinderkirche im Hort der Grundschule Altenhof, 1x monatlich donnerstags am 30.10. und 20.11.2025, jeweils von 13:30 bis 14:30 Uhr

Martinsfest für Groß und Klein in Satow
Dienstag, 11.11.2025, 16:00 - 17:30 Uhr
Wir treffen uns in der Kirche Satow mit Liedern und der Martinsgeschichte und anschließendem Laternenumzug. Am Pfarrhof gibt es heißen Apfelpunsch und wir teilen Martinsgebäck.
Laternen nicht vergessen!

Malchow: Angebote für Kinder und Jugendliche

Konfirmandenkurs
Das nächste Treffen findet am Samstag, dem 11.10.2025, in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr im Pfarrhaus Satow statt
Der Konfikurs wird gemeinsam mit der Kirchengemeinde Malchow von Gemeindepädagogin Anke Holzapfel und Pastor Eckhard Kändler durchgeführt.
Bitte meldet euch/ melden Sie sich bei Interesse. Folgetermine sind immer samstags: 15. November und 13. Dezember 2025

Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor
Die Proben finden montags um 18:30 Uhr statt. Jetzt werden sie wieder im Pfarrhaus sein: Lange Straße 54. Wenn Sie gerne singen und im Chor mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Kantor Martin Hebert.

Aktuelles aus den Gemeinden und der Region

Reise in die Prignitz

Das war ein gelungener Ausflug und ein erlebnisreicher Tag. Mitte September hatte sich die Reisegesellschaft zusammengefunden und mit dem Bus auf den Weg nach Rühstädt gemacht. Im Europäischen Storchendorf gab es im NABU-Zentrum viel Anschauungsmaterial über das Leben der Störche zu studieren. Die Vögel selbst waren natürlich schon einige Wochen zuvor in ihre Winterquartiere gestartet – live also nicht mehr zu erleben. Aber die Sorge um ihren Lebensraum im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg und die Zusammenhänge ihres Zugvogellebens waren in der interaktiven Ausstellung und im Gespräch mit den NABU-Mitarbeitenden gut nachzuvollziehen. Außerdem lud die angrenzende Streuobstwiese zum Schauen und Kosten ein.

Zum Mittagessen in Bad Wilsnack durften wir in einem großen Wintergarten Platz nehmen und uns freundlich bedienen lassen. Die Pause tat gut, ehe es zur Besichtigung der Wunderblutkirche ging – für einige zu Fuß – schließlich war diese Kirche nach Jerusalem, Rom, Santiago de Compostella und Köln das fünftwichtigste Pilgerziel der abendländischen Christenheit – noch dazu am nördlichsten gelegen und für manch einen leichter zu erreichen als die anderen Orte. Dies erfuhren wir bei der spannenden Kirchenführung, die eine Mitarbeiterin spannend und als Pilgerin gekleidet darbot. Auf dem Foto ist sie am mittelalterlichen Schrein in der Seitenkapelle der Kirche zu sehen. Seit über 500 Jahren pilgerten Menschen dorthin – auch heute gibt es wieder Pilgerwege, die dorthin führen, und ein jährliches Pilgerfest.

Im Keller der nahegelgenen Plattenburg standen Kaffee und leckerer Kuchen bereit – das war ein besonderes Ambiente! Und einen Blick in die Schloßkapelle konnten wir auch noch werfen – für die ganze Burg reichte die Zeit leider nicht mehr. Auch der Halt am Bad Wilsnacker Gradierwerk war nicht mehr drin. Es gibt aber was zu erzählen von diesem Tag. Und in der Reisegesellschaft gab es ebenfalls ausreichend Gelegenheit zum Austausch. Gerne wieder!

Zahlreiche Gäste

waren während des Sommers in der Offenen Kirche in Malchow, nicht so viele in der Nossentiner. Gleichermaßen aber wurden sie willkommen geheißen von den ehrenamtlichen Kirchenhüterinnen und -hütern! Dafür sagen wir sehr herzlich Danke! Gute Gespräche hatten sich häufig ergeben, manchmal auch knifflige Nachfragen zu den Kirchenbauten oder den Ausstellungen und je nachdem: Kühle bei Hitze, ein trockenes Dach bei Regen und Stille in jedem Fall. Im Gästebuch ist es voller Dankbarkeit festgehalten. Auch Kinder „verewigten" sich und stellten im Lauf der Sommerwochen eine Ausstellung mit Selbstgemalten in der Stadtkirche zusammen.

Die Gemeinden

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz:
Pastor Raikin Dürr, Massow
Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Helga Schubert
Gemeindepädagogin:
Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin:
Astrid Engel (astrid.engel@elkm.de)
Gemeindebüro:
17213 Fünfseen OT Satow Tel.: 039924 22 62
Dienstag: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler,
Tel.: 039932 14187
(malchow@elkm.de)
persönlich: eckhard.kaendler@elkm.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Beate Ismail Tel.: 0152 09058990
Kantor Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de),
Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin:
Astrid Engel (astrid.engel@elkm.de)
Gemeindepädagogische Stelle: in Ausschreibung
Pastor Armin Schmersow (Seelsorge in den Pflegeheimen Malchow und Alt Schwerin)
Tel.: 0151 46482303
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Mut fassen, sich mitzuteilen

Bei Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum können Sie hier Hilfe finden:

- UNA (Unabhängige Ansprechstelle): 0800 0220099 (kostenfrei)
- Martin Fritz, Fachstelle Prävention Wismar: 0174 3267628
- Anais Abraham: 0176 21385316, ichtrauemich@abraham-coaching.de

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten" zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de)

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedanken zum Auftanken „Dankbaren Rückblick halten"

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege."
(Psalm 119,105)

Was machen Sie an runden Geburtstagen, Hochzeitstagen oder einem Jubiläum? Ich nutze es gerne um Rückblick zu halten. Was war besonders schön in den letzten Jahren und was habe ich gelernt? Welche Momente waren kostbar und was könnte ich besser machen? Einmal bewusst inne halten, das ist so wertvoll und kann uns helfen zu wachsen oder wenn nötig auch etwas zu verändern.

Am 10.09.2025 hatte ich mein 20-jähriges Taufjubiläum. In unserem großen Garten haben wir aus diesem Anlass einen Haus-Gottesdienst bei uns zu Hause angeboten (am 20.09.2025). Es war ein herrliches sonniges und warmes Wetter (26 Grad). Ein Geschenk des Himmels im September, bevor es dann die Tage danach kälter wurde. So konnten wir die ganze Veranstaltung draußen haben. Nach einem gesegneten Gottesdienst und anschließendem Mittagessen, durfte ich am Nachmittag über mein Leben erzählen: 20 Jahre ein bewusstes Leben mit Gott. Wir waren mehr als 40 Personen, darunter 12 Kinder. Auch Nachbarn, Freunde, meine Eltern und einige aus unserer Teterower Gruppe und anderen Kirchgemeinden sind der Einladung nachgekommen. Es war eine gesegnete Gemeinschaft.

Ich begann mit der Frage: „Was bedeutet Taufe?" Es bedeutet eine bewusste Entscheidung für ein Leben mit Gott. Es ist wie ein Bund mit IHM, wie eine Hochzeit. Ich lege mein altes sündiges Leben ab und ziehe ein neues Leben mit Jesus an (2. Kor. 5,17), was sich von nun an nach den Liebesgeboten Gottes, den 10 Geboten, richten möchte. Ich habe das Erlösungsangebot von Jesus Christus angenommen und freue mich über den inneren Frieden. Die biblische Taufe geschieht durch Untertauchen, so wie es uns auch unser Herr Jesus vorgemacht hat (siehe Matthäus 3,13-17). Durch die Taufe bleibe ich nicht alleine und sie geschieht nicht im Geheimen. Ich bekomme eine geistliche Familie durch meine Kirchgemeinde. So ein Geschenk!

So berichtete ich weiter von meiner Kindheit, wie wir als Familie die Adventgemeinde kennengelernt haben und natürlich von meiner eigenen Taufe. Weiter ging es wie ich meine Arbeitsstelle gefunden habe und wie ich Gottes Führung im Heilpraktiker-Studium erleben durfte. Ich erzählte auch die spannende Geschichte wie ich meinen Mann Roberto kennenlernen durfte. So viele Geschichten wie Gott gewirkt hat! Und wieder und wieder Antworten auf meine Gebete, nicht immer sofort und auch nicht immer wie

ich es mir vorgestellt habe, aber immer zu meinem Besten wie es auch im Römerbrief steht: „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen…“ (Römer 8,28)
Der obige Vers aus den Psalmen ist übrigens mein Taufvers, der mich seitdem begleitet und den ich erleben durfte. Gottes Wort ist wirklich ein Licht für unseren Weg.
Rückblick halten, um danach gut weiter nach vorne zu schauen und zu gehen. Das wünsche ich Ihnen bei der einen oder anderen Gelegenheit.

Antonia Castillo Arévalo

Wenn Sie wissen möchten, wie Gott ist und was er über uns und unsere Zukunft denkt, können Sie seine Gedanken in der Bibel lesen. Hier gibt es wertvolle und kostenlose Infos dazu:

Bibel Kompass

www.bibelkompass.info
oder schriftlich/telefonisch:
Hope Media Europe e.V.
Sandwiesenstraße 35
64665 Alsbach-Hähnlein
Deutschland
+49 (0) 6257 50 65 33-0
info@hopemedia.de

Gottesdienste

samstags:

09:30 Uhr - 10:45 Uhr	Bibelgespräch zu praktischen Lebensfragen anhand eines Bibelthemas
10:50 Uhr - 12:00 Uhr	Predigt: Impulse zum Nachdenken aus Bibel und Alltag

Veranstaltungen

Seniorenfrühstück
Immer am zweiten Mittwoch im Monat - alle Senioren sind herzlich willkommen!
Mittwoch, 12.11.2025, 09:30 Uhr, Haus der Begegnung

Gesundheitstreff
Mittwoch, 19.11.2025, 17:00 Uhr, Haus der Begegnung mit anschließendem Kochtreff
Thema: „Diabetes umkehren – Ausweg aus der Zuckerfalle“
Referent: Gunther Hanke, Arzt

Bibelstudium
Gemeinsam jeweils einen Abschnitt aus dem Brief des Paulus an die Römer lesen und verstehen
14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr im Haus der Begegnung, Malchow
Termine: 22.10.2025, 05.11.2025, 19.11.2025
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow

Caregroup
Schnack über Gott und die Welt bei Tee und Gebäck
14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr in Adamshoffnung oder Zislow
Termine: 15.10.2025, 29.10.2025, 12.11.2025
Nähere Infos dazu unter 039924 700330, Mitfahrgelegenheit möglich.
Nähere Infos auch online unter www.aufleben-malchow.de oder telefonisch bei Fam. Overdijk 039924 144797.

Glaubens- und Lebensberatung

Christliche Seelsorge-Hotline, kostenfrei und vertraulich
Homepage: hotline.gotterfahren.info
Telefonnummer: 0800 588 588 0

Im Notfall:

Notruf:	112
Anmeldung von Krankentransporten:	0395 19222
Öffentliche Anfragen:	0395 570878000
Fax:	0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax:	0395 5663112

leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises 0395 570875330

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Seit 2025 wird die Einteilung des zahnärztlichen Notfalldienstes in Mecklenburg-Vorpommern von der Geschäftsstelle der Zahnärztekammer vorgenommen.
Auf der Internetseite der Zahnärztekammer M-V https://zaekmv.de/ können Sie kostenfrei die notfalldiensthabende Praxis in Ihrer Nähe finden.
Des Weiteren startete zum 01.01.2025 die neue landesweit einheitliche Rufnummer für Patienten, die auf telefonischem Weg Auskunft zum zahnärztlichen Notfalldienst erhalten möchten.
Diese Hotline ist unter 01806 123450 erreichbar und kostet den Anrufenden pro Anruf 0,20 Euro aus dem deutschen Festnetz bzw. max. 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen.
Es wird keine Weiterleitung zur notfalldiensthabenden Praxis erfolgen.
Nach Eingabe der PLZ bei Anruf aus dem Mobilfunknetz oder mit unterdrückter Festnetznummer oder alternativ durch Erkennen der Vorwahl bei Anruf aus dem Festnetz werden dem Patienten - nach einer Ansage mit der Definition, was ein zahnärztlicher Notfall ist - die beiden nächstgelegenen notfalldiensthabenden Praxen mit Namen, Anschrift und Telefonnummer genannt.
Anschließend endet das Gespräch.

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 12.10.2025
Birkholz-Apotheke, Tel. 13365

vom 13.10. bis 19.10.2025:
Hubertus-Apotheke, Tel. 13345

vom 20.10. bis 26.10.2025
Stadt-Apotheke, Tel. 19373

vom 27.10. bis 02.11.2025
Birkholz-Apotheke, Tel. 13365

vom 03.11. bis 09.11.2025
Hubertus-Apotheke, Tel. 13345

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo.– Fr.	18:00 - 20:00 Uhr
Sa:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr, 18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 12.11.2025, in der Zeit von 14:30 bis 18:30 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“, Friedenstraße 14 in Malchow.